



Wir sind online! Neues digitales Outfit für Leonding

Goldener Caesar für das Leondinger Logo

Bauprojekt Rufing: Bürgerbeteiligungsverfahren beschlossen

Neue Photovoltaik-Anlagen werden errichtet



Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Wir haben ein Baby bekommen! Unsere brandneue Homepage www.leonding.at ist Ende September live gegangen. Nun finden Sie alle wichtigen Infos auf einen Blick. Wir haben darauf geachtet, dass alle Themen, die zu Ihrer aktuellen Lebenssituation passen, gleich auf der Startseite gesammelt verfügbar sind. Auch das Thema Transparenz haben wir sehr stark in den Vordergrund gestellt und Ihnen wichtige Informationen über unsere politischen Gremien, die Finanzlage und die Gesellschaften der Stadt übersichtlich aufbereitet.

Neben den vielen Informationen darf auch das Lebensgefühl in Leonding nicht zu kurz kommen. Deshalb haben wir noch eine digitale Überraschung für Sie: Unseren Leonding Blog blog.leonding.at. Dort haben Sie die Möglichkeit, Geheimtipps „von LeondingerInnen für LeondingerInnen“ zu erfahren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde besser kennenzulernen und vieles mehr.

Ein kleines Team im Rathaus hat die letzten zweieinhalb Jahre daran gearbeitet, dass wir mit diesen beiden Projekten online gehen können – dafür ein herzliches Dankeschön!

Schauen Sie mal hinein, klicken Sie sich durch und haben Sie viel Spaß mit der neuen Homepage und unserem Blog.

WANTED:

Gymnasium für Leonding

Dass Leonding einiges zu bieten hat, sehen Sie nicht nur

auf unseren Online-Plattformen. Bestes Beispiel dafür ist auch das breit gefächerte Bildungsangebot. Unsere Stadt ist ein hervorragender Schulstandort mit Bildungseinrichtungen, die zum Teil weit über die Grenzen Leondings einen sehr guten Ruf haben. Um diesem Ruf weiter gerecht zu werden und in die Zukunft zu gehen, wäre ein **Gymnasium mit dem Schwerpunkt Digitalisierung** ein nächster notwendiger Schritt. Am Harter Plateau ist die Infrastruktur dafür optimal. Die Standortentscheidung treffen aber Bund und Land, weshalb es wichtig ist, die Entschei-



Anmerkung: Das Bild ist im Jahr 2019 vor der Corona-Pandemie entstanden.

dungsträgerinnen und -träger auch inhaltlich von unserem Konzept zu überzeugen. Daran arbeiten wir mit Nachdruck. Wir haben großes Interesse daran, mit einer künftigen technischen Uni (TU), wie sie derzeit in Linz geplant ist, zusammenzuarbeiten, um die Durchgängigkeit des Systems zu gewährleisten. Für einen

TU-Standort in Leonding werden wir uns aber nicht bewerben, darauf haben wir uns politisch bereits verständigt.

Westbahnausbau

Auch zum Thema Westbahn gibt es Neues zu berichten. Hat uns das zuständige Bundesministerium zuerst eine Absage für die Einhausung und Tieferlegung der Bahntrasse durch Leonding erteilt, so werden die Gespräche auf Ebene des Kabinetts von Bundesministerin Leonore Gewessler mit Anfang November wieder aufgenommen. Ich verspreche Ihnen, dass ich weiterhin alles daranset-



bgm@leonding.at

getestet und abgesondert. Wir haben sofort reagiert und den Gesundheitsbehörden eine entsprechende Liste der Kontaktpersonen im Rathaus übermittelt. Die betroffenen Kolleginnen und Kollegen haben Stadtdirektor Uwe Deutschbauer und ich persönlich informiert.

Seither sind einige Wochen vergangen und zuletzt steigen die Zahlen in ganz Österreich – aber auch in Leonding – wieder stark an. Auch wenn wir die Ursache dafür kennen (ein Cluster im Zentrum für Betreuung und Pflege Leonding), ersuche ich Sie weiterhin um Mithilfe in dieser besonderen Situation: Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Mund-Nasenschutz tragen. Wenn wir das alle beherzigen, bin ich zuversichtlich, dass wir auch weiterhin so gut durch diese Pandemie kommen wie bisher. Vielen Dank dafür!

Bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin
Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek



FÜR EIN BELEBTES STADTZENTRUM

Neugestaltung des Leondinger Zentrums gestartet

Anfang Oktober startete die Stadt Leonding mit den Umbauarbeiten im Stadtzentrum. Die Umgestaltung ist in **zwei Bauabschnitte** unterteilt:

- 1. Bauabschnitt:** bis Ende November 2020 – Platz vor dem 44er Haus bzw. Pfarre und Michaeliplatz
- 2. Bauabschnitt:** Frühling bis Sommer 2021 – Stadtplatz

Der **erste Bauabschnitt** betrifft **noch nicht** den Stadtplatz selbst, sondern den Platz vor dem 44er Haus bzw. der Pfarre St. Michael und den Michaeliplatz. Vor dem 44er Haus wurde der Brunnen entfernt und künftig Sitzgelegenheiten geschaffen. Darüber werden sich vor allem die Konzertgäste im Sommer besonders freuen.

Beim Michaeliplatz saniert die Stadtgemeinde auf beiden Straßenseiten die Parkplätze und schafft mehr Platz für die Gastgärten. Um die Arbeiten so schnell wie möglich abschließen zu können, müssen diese Parkplätze bis 20. November gesperrt werden.

Für die Umgestaltung ist es notwendig, einige Bäume zu versetzen. Es wird natürlich versucht, diese so auszuheben,

dass sie an anderer Stelle wieder eingesetzt werden können. Sollten einzelne Bäume nicht erhalten werden können, bemüht sich die Stadtgemeinde um passenden Ersatz. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek: „*Unser Stadtzentrum wird nach dem Umbau viel grüner werden. Am Stadtplatz setzen wir drei große Bäume und auch zwischen den Parkplätzen beim Michaeliplatz werden zusätzliche Bäume gepflanzt.*“

Wochenmarkt am Stadtplatz

Der **Wochenmarkt** wird auch in den Wintermonaten stattfinden. Für Alternativen während der Eislaufplatz-Saison wird gesorgt. Damit die Corona-Abstandsregelungen bestmöglich eingehalten werden können, werden die Stände bis zu den Parkplätzen vor dem Rathaus auseinandergesogen. Diese Parkplätze werden an Samstagen während des Wochenmarktes für die Standbetreiberinnen und Standbetreiber reserviert. Die Parkplätze vor der Raiffeisenbank Leonding sind davon nicht betroffen. In der Tiefgarage steht eine Vielzahl an Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Das Parken ist während der ersten zwei Stunden kostenlos.



Visualisierung: Luger und Maul Architekten

Gemütlich und belebt: Das neue Leondinger Stadtzentrum.

Eislaufplatz am Stadtplatz

Damit auch heuer dem **Eislaufvergnügen vor dem Rathaus** ab Mitte Dezember bis Ende Februar 2021 vor dem Rathaus nichts im Wege steht, beginnen die Bauarbeiten am Stadtplatz selbst dann erst im nächsten Frühjahr.

Am Stadtplatz ist folgendes geplant:

- **Moderne Beschattung in Form eines gespannten Daches:** bietet Regensicherheit – auch bei Veranstaltungen
- **Moderne Oberflächen**
- **Mobilitätsknoten:** E-Car Sharing, E-Ladestation, Streifen für Radfahrerinnen und Radfahrer.

- **Neuer Brunnen:** Wasserspiele aus dem Boden – vor allem für Kinder eine kühle Abwechslung.

Finanzierung

Für das neue Stadtzentrum investiert Leonding circa 1,6 Millionen Euro. Rund die Hälfte davon soll über Bundes-Förderungen wieder retour fließen.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek ist überzeugt, dass die Neugestaltung in Zukunft mehr Menschen ins Stadtzentrum lockt: „*Der neue Stadtplatz bietet viel Platz und lädt die Bevölkerung dazu ein, zu verweilen. Ich freue mich jetzt schon darauf, viele Menschen im nächsten Sommer hier zu treffen.*“



Anfang Oktober begannen die Arbeiten vor dem 44er Haus.



Beim Michaeliplatz werden bis Ende November die Parkplätze saniert und mehr Platz für Gastgärten geschaffen.

WIR SIND ONLINE!

Leonding verpasst sich neues digitales Outfit

Auf www.leonding.at ist nichts mehr wie es war. Leonding hat sich einen komplett neuen Webauftritt zugelegt.

Mit dem gut aussehenden, übersichtlichen und mit wissenswerten Infos vollgepackten Neuzugang finden die Besucherinnen und Besucher rasch zum gewünschten Thema. Mittels **Suchfunktion** ist die Navigation genauso möglich, ganz egal ob es um Services, die Themen Freizeit, Bauen und Umwelt, Unternehmen oder um Veranstaltungen geht. Die Seite verfügt über ein **responsives Design**, sie passt sich damit dem jeweiligen Gerät bzw. der Bildschirmgröße an. Auch auf **digitale Barrierefreiheit und leichte Verständlichkeit der Inhalte** wird großer Wert gelegt. Einige der Texte wurden auf Sprachniveau A2 übersetzt. Zudem wurde das Angebot an **Online-Formularen**, auch aufgrund der Erfahrungen in Corona-Zeiten, umfassend ausgebaut.

Besonderes Augenmerk wurde auf das Thema Transparenz gelegt. Die Bürgerinnen und Bürger erfahren umfangreiche **Informationen über die politischen Gremien, die Finanzlage, die Gesellschaften der Stadt und vieles mehr.**

Lebenslagen

Gleich auf der Startseite finden die Besucherinnen und Besucher gesammelte Informationen



V.l.n.r.: Peter Viertlmayr (EDV Leiter Stadt Leonding) Projektleiterin Marlene Siegl (Stadtmarketing Leonding), E-conomix Geschäftsführer Michael Raberger, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, AFP Geschäftsführer Martin Liedl und Anna Partinger (Digitales Stadtmarketing Leonding).

zu verschiedenen Lebenslagen:

- Alles rund um's Geld
- Wir heiraten
- Geburt & Kind
- Umzug nach Leonding
- Tod & Trauer

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek freut sich über den neuen Online-Auftritt: „Nicht nur unsere Stadt entwickelt sich weiter, sondern auch unsere Online-Welt. In diesem Bereich sind wir in den letzten Monaten große Schritte gegangen. Bei unserer neuen Homepage haben wir sehr großen Wert daraufgelegt, die Leistungen der Stadt für die Userinnen und User transparent zu machen.“

Über zwei Jahre Vorbereitungszeit stecken in dem Projekt. Dementsprechend glücklich zeigt sich das Projektteam nach dem gelungenen Startschuss des frischen Webauftritts: „Leonding hat sich im

Vorjahr ein komplett neues Corporate Design verpasst, das muss natürlich auch in der Online-Welt sichtbar werden. Für uns war von Anfang an klar: Unsere Stadt braucht eine neue Homepage. Besonders wichtig waren uns dabei moderne Technologien und eine logische Menüführung“, sind sich Projektleiterin Marlene Siegl, die Verantwortliche für Digitales Stadtmarketing, Anna Partinger und EDV-Leiter Peter Viertlmayr einig.

Eine Stadt und ihre Menschen zum Anfassen

Mit dem brandneuen Leonding-Blog bietet das Stadtmarketing zusätzlich zu den klassischen Kommunikationskanälen eine wertvolle Plattform, um die Stadt, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch besser kennenzulernen. Die Lese-

rinnen und Leser profitieren von Berichten über verschiedene Veranstaltungen, Geheimtipps „von LeondingerInnen für LeondingerInnen“ und spannenden Informationen für Jung und Alt.

Auf der Plattform findet sich außerdem Platz für aktuelle News aus den Vereinen, Kultur- und Jugendeinrichtungen, Bildung und Betreuung, unserem Rathaus, den Bereichen Gesundheit & Soziales, Bauen & Wohnen, Mobilität sowie Verkehr u.v.m. Die Autorinnen und Autoren haben dabei stets ein offenes Ohr für die Themenwünsche der Bevölkerung. So können Vorschläge und Anregungen über ein Feedbackformular direkt an die Redaktion übermittelt werden – denn der Blog soll vor allem den Leondingerinnen und Leondingern gehören.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Surfen!

Für weitere Informationen besuchen Sie:



Homepage: www.leonding.at



Blog: blog.leonding.at



Facebook: Leonding – Schön, hier zu leben.
www.facebook.com/rathausleonding



Instagram: [leonding_schoenhierzuleben](https://www.instagram.com/leonding_schoenhierzuleben)
www.instagram.com/leonding_schoenhierzuleben

BESONDERS COOLE IDEE

Goldener Caesar für das neue Leondinger Logo

100 Leondingerinnen und Leondinger aus 22 Stadtteilen, 1 Wort: Leonding – das ist die Grundlage des neuen Leonding Logos. Für diese „besonders coole Idee“ gab es jetzt Gold und zwar bei der Caesar-Verleihung der WKOÖ.

Der vor fast genau einem Jahr eingeführte neue Markenauftritt der Stadt Leonding, wurde mit einem kategorieübergreifenden Jurypreis in Gold für eine „Besonders coole Idee“ ausgezeichnet. Die Idee kam von der Leondinger Agentur Sery Brand Communications, das Projekt konnte die Jurorinnen und Juroren auf ganzer Linie überzeugen. Basis war dabei die unterschiedliche Betonung des Wortes „Leonding“, das von 100 Bürgerinnen und Bürgern zwischen 3 und 97 Jahren im Studio eingesprochen wurde. Die Soundwaves dieser Aufnahmen wurden übereinandergelegt und der Querschnitt daraus als Designelement in das Logo übernommen.

„Das Logo der Stadtgemeinde Leonding erzählt eine Geschichte, die verbindet. In den 22 Ortschaften leben Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Herkunft



Foto: Cityfoto.at / Peter Christian Mayr

Mitte: Agenturchefin Angelika Sery-Froschauer und Marlene Siegl (Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit) steht die Freude über den Caesar ins Gesicht geschrieben.

und Lebenssituationen, sogar die Aussprache von Leonding ist sehr unterschiedlich. Diese Vielfalt haben wir genutzt und ausgehend vom Element Sprache ein gemeinsames Bild entstehen lassen. Das Logo ist also direkt aus der Bevölkerung heraus entstanden, die ihre Spuren im Auftritt der Stadt hinterlässt, ebenso wie die Stadt selbst das Leben ihrer Bürgerinnen und Bürger mitprägt“, erzählt Agenturchefin Angelika Sery-Froschauer.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek freut sich über den Preis: „Es ist eine wahnsinnige Ehre, diesen Preis

erhalten zu haben. Es ist ein Preis, der an alle Leondingerinnen und Leondinger geht, denn

wir alle sind Leonding. Das ist unsere Stadt.“



INFO

Sehen Sie hier, wie das neue Logo entstanden ist:
www.leonding.at/service/ueber-leonding/das-neue-leondinger-logo

NEUES ONLINE-FORMAT

Stadtgeflüster

Unter dem Titel „Stadtgeflüster“ werden in regelmäßigen Abständen Fragen der Bürgerinnen und Bürger gesammelt und durch eine Videobotschaft beantwortet. Der Aufruf wird jeweils über die Homepage www.leonding.at, Facebook und Instagram erfolgen.

Das neue Format bietet der Bevölkerung die Möglichkeit, zu bestimmten Themen Fragen zu melden, die ihnen un-

ter den Nägeln brennen. Im Gegensatz zu einem Live-Video können hier die Fragen einige Tage lang eingebracht werden.

Während dieser Gemeindebrief durch die Druckmaschinen lief, wurde bereits das erste Video zum Thema „Stadtplatzgestaltung“ gedreht. Die Videos werden auf der Homepage und in den sozialen Medien zur Verfügung stehen.



„IN LEONDING“-APP

Digitaler Marktplatz für Leondinger Wirtschaft

Gemeinsam mit Leondinger Unternehmen arbeitet die Standortagentur gerade an einer neuen App. „In Leonding“ wird ein digitaler Marktplatz, auf dem Leondinger Betriebe ihre Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Unter anderem soll das Projekt eine Unterstützung für Leondinger Wirtschaftsbetriebe sein, um die Auswirkungen

der Corona-Krise etwas abzufedern.

Nicht nur die heimischen Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter sowie Ab-Hof-Verkäufe sollen in der Stadtgemeinde gefördert und sichtbar gemacht werden. Dienstleister, Einzelhandel und Handwerksbetriebe, wie Friseur-, Bäcker-, Installateur- oder Malermeisterinnen und

-meister, sollen sich in der App vorstellen können und ihre Serviceleistungen und Aktionen anbieten. Leonding beabsichtigt, basierend auf der App-Lösung, einen lokalen Kundenclub aufzubauen und dadurch die regionale Kaufkraft der Leondinger Wirtschaft zu fördern. Die „In-Leonding“ App soll bis Ende dieses Jahres verfügbar sein.



Die „In-Leonding“ App gibt lokalen Betrieben und Produkten eine digitale Bühne.

KONTAKT

Vanessa Böttcher-Hofmann ist neue Ansprechpartnerin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bei der Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH und freut sich sehr, Ihr Unternehmen in Leonding zu unterstützen!

Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH

Stadtplatz 44, 4060 Leonding, Tel.: +43 732 6878-200 103

E-Mail: vanessa.boettcher-hofmann@leonding.at, www.standort-leonding.at



WECHSEL IN DER STADTPOLITIK

Armin Brunner als Stadtrat angelobt

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde Armin Brunner als Stadtrat (SPÖ) angelobt. Er übernimmt nun die Agenden von Klaus Gschwendtner, der dem Gemeinderat aber weiterhin erhalten bleibt.

Der „Mann mit den roten Socken“ ist seit 1997 Mitglied des Gemeinderates und gestaltet die Entwicklung Leondings in verschiedensten Ausschüssen aktiv mit. Seit 2009 fungierte er als Obmann des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr, seit 2015 war er als Stadtrat tätig. Eine zielgerichtete Stadtentwicklung und ein umfassendes Mobilitätsangebot waren Klaus Gschwendtner immer wichtige Anliegen. Vor allem der Ausbau des öffentlichen Verkehrs war ihm eine Herzensangelegenheit. Wir bedanken uns herzlich bei Stadt-

rat a.D. Klaus Gschwendtner für den jahrelangen Einsatz in Leonding und wünschen ihm alles Gute!

Dem frischgebackenen Stadtrat Armin Brunner wünschen wir viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben! Brunner ist nun Obmann des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr. „Ich freue mich sehr auf die spannende Aufgabe, die dynamische Entwicklung Leondings aktiv mitgestalten zu dürfen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass wir die großen Planungsaufgaben wie das Mobilitätskonzept, die Klimastrategie, die Stadtteilplanungen und den Familien- und Bildungscampus nicht nur auf politisch breite Mehrheiten stellen, sondern vor allem gemeinsam mit den betroffenen Anrainerinnen und Anrainern

entwickeln. Neben diesen großen Projekten, werde ich mich auch stark um die Lösung von kleinräumigen Verkehrskonflikten einsetzen, die unmittelbar Einfluss auf die Lebensqualität der Leondingerinnen und Leondinger haben“, so Stadtrat Armin Brunner.



Als Abschiedsgeschenk gab es natürlich auch rote Socken 😊



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek gelobt den neuen StR Armin Brunner an. Links im Hintergrund Klaus Gschwendtner – natürlich mit roten Socken.

ERRICHTUNG VON PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

Volle Sonnenkraft voraus

Leonding errichtet auf den Dächern von fünf öffentlichen Gebäuden Photovoltaik-Anlagen – das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung Ende September beschlossen. Damit setzt die viertgrößte Stadt Oberösterreichs einen weiteren Schritt Richtung saubere Energiezukunft und spart langfristig auch bares Geld.

Auf den Dachflächen zweier städtischer Kindergärten (Kindergarten Doppl-Hart und Hainzenbachstraße), der Schulzentren Hart und Doppl sowie am Dach des Rathau-

ses werden Photovoltaik-Anlagen errichtet.

Das Projekt ist nicht nur sauber und zukunftsorientiert, sondern birgt auch finanzielle Vorteile. Durch die „Erlöse“ aus dem gewonnenen Sonnenstrom und die Einspeisung von Überschüssen in das Stromnetz rentiert sich die Gesamtinvestition binnen zehn Jahren. Die durch die Errichtung gewonnene jährliche Sonnenergie entspricht in etwa dem Jahresstrombedarf von 53 Haushalten (vier Personen mit Warmwasseraufbe-



reitung über Strom).

„Damit setzen wir wieder einen Schritt am Weg zu unserem 100-Punkteprogramm für den Klimaschutz“, freut

sich Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek über dieses Vorhaben, das schon lange diskutiert und nun umgesetzt wurde.

WOHNBAUPROJEKT IN RUFLING

Gemeinderat gab grünes Licht für BürgerInnenbeteiligung

Die Stadt Leonding setzt bei der Planung eines Wohnbauprojekts neue Standards in der BürgerInnenbeteiligung.

Im Stadtteil Rufling weckt ein geplantes Wohnbauprojekt nahe Pilatistraße/Rot-Kreuz-Weg/Münchgasse großes Interesse bei den Anrainerinnen und Anrainer. Der Projektwerber hat dem architektonischen Fachbeirat der Stadt bereits Ideen für das Grundstück präsentiert und eine Änderung des Bebauungsplans beantragt.

Um an der Planung mitzuwirken, hat sich die Interessensgemeinschaft Rufling

zusammengeschlossen und einen Antrag auf ein BürgerInnen-Beteiligungsverfahren gestellt. Diesem hat der Gemeinderat in seiner vorletzten Sitzung grünes Licht gegeben. Die Interessensgemeinschaft steht dem künftigen Zuzug in Rufling kritisch gegenüber und fordert unter anderem eine umfassende Verkehrsberuhigung sowie den Ausbau der Kinderbetreuung.

Neben der Bürgerbeteiligung hat der Leondinger Gemeinderat beschlossen, eine Stadtteilanalyse durch ein Expertengremium in Auftrag zu geben. Diese Analyse soll

als Entscheidungsgrundlage für die weitere Befassung mit dem Stadtteil dienen. Das Änderungsverfahren wurde somit noch NICHT eingeleitet. Im Zuge eines transparenten BürgerInnen-Beteiligungsverfahrens werden die Interessen der Bevölkerung in die Planungen miteinbezogen.

„Der Stadtteil Rufling hat einen besonderen Charakter, der die Ortschaft ausmacht. Mit dem BürgerInnen-Beteiligungsverfahren möchten wir die Anliegen der BürgerInnen miteinbeziehen und somit eine gute Grundlage für eine Politik für und mit den Men-

schen schaffen. Das konstruktive Miteinander ist uns dabei ein wichtiges Anliegen,“ so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt werden die Mitglieder des BürgerInnen-Beteiligungsausschusses zu einer konstituierenden Sitzung eingeladen und der Ausschuss ins Leben gerufen. Dieser entscheidet dann, wie die konkrete Planungsmitwirkung gestaltet wird.

INFO

Zur BürgerInnenbeteiligung gibt es in Leonding bereits seit 2011 ein standardisiertes Modell. Dabei hat die Bevölkerung ein Antragsrecht an den Gemeinderat und ein Recht auf Planungsmitwirkung bei der Ausgestaltung der Aufgaben der Stadt. Natürlich bleiben die Kompetenzen, die den Gremien anvertraut wurden (Hoheitsrecht), aufrecht.

Für die Abwicklung wird ein Gremium eingerichtet: Der Bür-

gerInnen-Beteiligungsausschuss (BBA). Dem BBA gehören je zwei VertreterInnen der im Gemeinderat vertretenen Parteien sowie die gleiche Anzahl an Leondingerinnen und Leondinger an. Die Ausschuss-Sitzungen sind nicht öffentlich. Der BBA stellt die formalen Zulässigkeiten fest, entscheidet über Inhalte, Abläufe und Beteiligte des Verfahrens und kontrolliert die rechtmäßige Abwicklung des Verfahrens.

WESTBAHNAUSBAU

Gespräche mit Kabinett laufen

Wie berichtet, ist die Stadt Leonding weiterhin darum bemüht, zum Thema Westbahnausbau einen Gesprächstermin mit Bundesministerin Leonore

Gewessler zu vereinbaren. Während Drucklegung des Gemeindebriefes liefen Gespräche mit dem Kabinett der Ministerin. Zudem fanden Ge-

spräche auf Planerebene statt. Die Stadtgemeinde setzt weiterhin alles daran, um für die Leondinger Bevölkerung eine schonende Lösung zu er-

zielen. Die aktuellen Planungen der ÖBB wären für die Stadt und die Menschen in Leonding schlichtweg eine Katastrophe.



Der Blick von den LIL0 Gleisen Richtung Bahnhof derzeit.



Ginge es nach den ÖBB, würde Leonding bald so aussehen.

HELL ERLEUCHTET

Beleuchtung
Holzheimer Straße

Im Herbst 2020 konnte der Lückenschluss der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Bereich der Holzheimer Straße kommend vom „GRUABN“-Kreisverkehr Richtung Berg fertiggestellt werden.

Es wurden dazu insgesamt

sieben neue Straßenlaternen aufgestellt, die unterirdische Leerverrohrung und Kabelverlegung dazu erfolgte bereits vor einiger Zeit.

Bild rechts: Gut beleuchtet ans Ziel in der Holzheimer Straße.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Helmut Michel

Träger des Ehrenzeichens der Stadt Leonding,

der am Donnerstag, 10. September im 87. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Helmut Michel war Mitgründer der Liedertafel und der PfadfinderInnen Leonding und setzte damit wichtige Meilensteine im Vereinsleben unserer Stadt. Vielen war er als Seniorchef der Drogerie Michel bekannt,

wo er bis zuletzt den Kontakt zu seinen Stammkundinnen und -kunden pflegte.

Für sein Wirken in Leonding verlieh ihm die Stadtgemeinde im Jahr 1985 das Ehrenzeichen.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Helmut Michel. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Die Stadt Leonding
Stadtrat und Gemeinderat Die Bürgermeisterin

JUNGER NEUZUGANG IM RATHAUS

Schön, hier zu lernen.

Lehrlingsausbildung hat in der Stadtgemeinde Leonding eine lange Tradition und einen hohen Stellenwert. Seit 1. September dürfen wir drei neue Lehrlinge zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen.

Lehrlinge sind für die Stadtgemeinde die Zukunft, denn bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis für Kompetenz und Servicequalität. Die Stadt Leonding bietet engagierten jungen Menschen eine fundierte Ausbildung mit spannenden Herausforderungen und Entwicklungschancen in einem modernen Dienstleistungsbetrieb.

In der Lehrausbildung wird nicht nur auf die umfangreiche Vermittlung von fachlichem Know-how gesetzt, auch die Förderung von Social-Skills ist

uns ein großes Anliegen.

Die Stadtgemeinde bildet Lehrlinge in den unterschiedlichsten Bereichen aus. **Robert Gherman** ist der erste Lehrling im Rathaus, der den Beruf „Bautechnischer Zeichner“ erlernt. **Alexandra Höflinger** absolviert die Lehre zur Verwaltungsassistentin, bei der sie im Laufe ihrer Ausbildung verschiedene Abteilungen und Fachbereiche kennenlernen wird. **Stefan Hintringer** verstärkt das Team der IT als Lehrling Informationstechnologie Systemtechnik.

Guter Start ins Arbeitsleben

Um den jüngsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Start ins Berufsleben zu erleichtern und ihnen einen Überblick über die bevorstehende Lehrzeit zu vermitteln, hat die Stadtgemeinde Leonding in der ersten



Junge Verstärkung im Rathaus: Stefan Hintringer, Robert Gherman und Alexandra Höflinger (v.l.n.r.) starteten ihre Lehrzeit am 1. September.

Septemberwoche einen Welcome-Workshop organisiert.

Im Zuge dieser mehrtägigen Veranstaltung hatten die Lehrlinge die Möglichkeit, sich untereinander sowie das Rathaus, das Stadtservice und die Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen. Darüber hinaus erhielten sie Informationen über die Stadt Leonding sowie Einblicke in das Verwaltungsleben und die Aufgaben, Rechte

und Pflichten einer Stadtgemeinde.

Die folgenden Wochen und Monate werden noch viele neue Eindrücke für die Auszubildenden bereithalten. Wir wünschen unseren Lehrlingen auf diesem Weg nochmals einen tollen Start in eine interessante und erfolgreiche Lehrzeit und heißen sie herzlich in der Stadtgemeinde Leonding willkommen!

NEUE FUNKTION FÜR EDITH FRISCH

Neue Stellvertreterin für Stadtamtsdirektor

Edith Frisch wurde mit 1. Oktober 2020 zur stellvertretenden Stadtamtsdirektorin der Stadtgemeinde Leonding bestellt. Die Juristin blickt auf jahrelange Erfahrung als Human Resources Managerin zurück und ist seit vier Jahren in der Stadtgemeinde als Leiterin der Personalabteilung aktiv. In dieser Funktion ist es ihr gelungen, das Personalwesen, mit dem Fokus, die Personalagenden stetig voranzutreiben, in ein modernes Personalmanagement zu führen.

Weiterhin soll den Themen Recruiting, Employer Branding, Personalentwicklung und -projekte besondere Be-

deutung beigemessen und dadurch die Stadtgemeinde Leonding als Vorreiterin etabliert werden.

Als Stellvertreterin von Stadtamtsdirektor Uwe Deutschbauer wird sie diesen aktiv bei seinen Agenden unterstützen und damit eine weitere verantwortungsvolle Tätigkeit in der Stadtgemeinde übernehmen.

„Gemeinsam mit Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, dem Stadtamtsdirektor Uwe Deutschbauer sowie den Kolleginnen und Kollegen ist es mein Anliegen einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen und effizienten Weiterentwicklung der Stadtge-

meinde Leonding zu leisten“ so Edith Frisch.

Wir gratulieren Edith Frisch herzlich zu ihrer neuen Funktion, bedanken uns für ihr

Engagement und wünschen alles Gute für ihre künftigen Aufgaben sowie auch weiterhin viel Erfolg!



Edith Frisch ist seit Oktober Stellvertreterin von StaD Uwe Deutschbauer.

DIE ABTEILUNGEN IM RATHAUS STELLEN SICH VOR

Bauen und Recht

Die Abteilung **Bauen und Recht** kümmert sich mit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um vielfältige Aufgaben, von baurechtlichen Angelegenheiten bis hin zu Umwelt und Abfallwirtschaft.

Team Baurecht

Die Zuständigkeit der Baubehörde erster Instanz ergibt sich aus der Oö. Bauordnung mit allen baurechtlichen Nebengesetzen in Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches. Bis auf einige Ausnahmen sind fast alle Arten von Neu-, Zu- und Umbauten sowie sonstige bauliche Maßnahmen baubehördlich bewilligungs- oder anzeigepflichtig. Die Stadtgemeinde Leonding ist in den Baubezirk Nord und den Baubezirk Süd unterteilt. Als Trennung zwischen den beiden Baubezirken dient die derzeitige ÖBB-Westbahnstrecke. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team Baurecht bearbeiten pro Jahr zwischen 380 und 400 baurechtliche und baupolizeiliche Verfahren.

Rechtsangelegenheiten

Leonding ist eine der größten Städte Oberösterreichs. Im Alltag stellen sich immer wieder



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung „Bauen und Recht“. Nicht im Bild: Helmut Speletz (Straßen- und Verkehrsrecht).

knifflige Rechtsprobleme, die in diesem Bereich kompetent betreut werden. Die rechtliche Beratung erstreckt sich dabei nicht nur auf die Stadtgemeinde selbst, sondern auch auf zahlreiche Anfragen aus der Bevölkerung. Darüber hinaus werden Bewilligungen von Veranstaltungen an dieser Stelle gemanagt.

Feuerwehren- und Katastrophenschutz

Über die letzten Jahre wurden verstärkt Instrumente des Katastrophenschutzes aufgebaut. Wie wichtig ein funktionierender Katastrophenschutz ist, wurde gerade während der Corona-Pandemie sichtbar. Die Stadt ist aber hinsichtlich vieler möglicher Bedrohungsbilder sehr gut

vorbereitet. Eine tragende Rolle bei der Bewältigung von Krisensituationen nehmen auch die drei Freiwilligen Feuerwehren in Leonding ein.

Straßen- und Verkehrsrecht

Straßen sind von vielerlei Bautätigkeiten betroffen. Leitungen werden verlegt, Hausanschlüsse werden gegraben und Baumaterial wird auf Straßen abgelagert. Damit der Verkehr dennoch bestmöglich in Gang bleibt, werden in diesem Bereich Baustelleneinrichtungen auf Gemeindestraßen genehmigt und abgestimmt.

Öffentliches Gut

Das öffentliche Gut umfasst jene Grundflächen, die allen Bürgerinnen und Bürgern zur

öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen. Dies sind neben Straßen auch Plätze, Gehsteige etc. Damit die Stadt nach wie vor die vielen öffentlichen Bewegungsräume zur Verfügung stellen kann, wird das öffentliche Gut nach Möglichkeit ausgebaut und in einem schönen Zustand erhalten.

Umweltrecht und Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft stellt in einer Stadt eine sehr wichtige Infrastruktur dar. Sie trägt maßgeblich zur Hygiene und Sauberkeit der Stadt bei. Außerdem ist wichtig, dass die vorhandenen Wertstoffe bestmöglich wieder genutzt werden können und die Sammelsysteme möglichst bequem funktionieren.

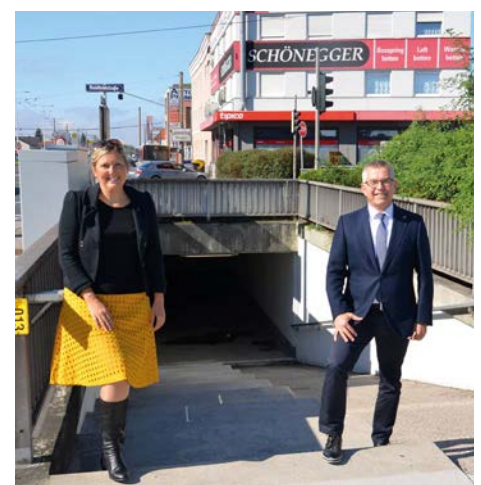
ZUSAMMENARBEIT ÜBER DIE GEMEINDEGRENZEN HINAUS

Hansl-Kreuzung generalsaniert

Gute Zusammenarbeit mit anderen Städten und Gemeinden ist der Stadt Leonding ein wichtiges Anliegen. In Kooperation mit der Stadtgemeinde Traun, hat die Leondinger Straßenverwaltung die Hansl-Kreuzung an der B1 Salzburger Straße/Wiener Straße mit der L1386 Haidfeldstraße generalsaniert. Die Kosten wurden zwischen den Städten Leonding und Traun 50 zu 50 geteilt. Im Zuge der Generalsanierung wurde

nun auch ein neuer Wartungsvertrag abgeschlossen. Die laufenden Wartungsarbeiten werden in geraden Jahren vom Stadtservice der Stadtgemeinde Leonding durchgeführt und in ungeraden Jahren vom Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Traun.

Bild rechts: Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und Bgm. Rudolf Scharinger bei der sanierten Unterführung.



FUNDAMENT UND LEITUNGEN

Bauarbeiten im Stadtpark

Damit im nächsten Sommer die beliebten Klangbogen-Konzerte noch besser abgewickelt werden können, errichtete die Stadtgemeinde Fundamente für die Bühne und verlegte neue Strom- und Wasserleitungen. Die Bauarbeiten dazu wurden An-

fang Oktober durchgeführt. Anschließend begannen die Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner damit, an den aufgegebenen Stellen für frisches Grün zu sorgen.

Bild rechts: Bauarbeiten im Stadtpark.



EISLAUFPLATZ AB SA, 12. DEZEMBER

Eissport am Stadtplatz

Am Samstag, 12. Dezember ist es soweit: Vor dem Rathaus wird es wieder eine 500 Quadratmeter große Eisfläche zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen geben.

Damit auch am und um das Eis der notwendige Sicherheitsabstand eingehalten werden kann, wird heuer auf

Eisdiscos und Black Wings Autogrammstunden verzichtet. Unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen wird aber bestimmt auch diesen Winter der Spaß am Eis nicht zu kurz kommen! Das Schlittschuhfahren ist kostenlos. Für die Benutzung der Stockbahnen wird eine kleine Gebühr verrechnet.

▼ INFO

Die offizielle Eröffnung findet am Sa, 12. Dezember um 14 Uhr statt.

▼ ÖFFNUNGSZEITEN: SA, 12. 12. AB 10 UHR BIS SO, 21. 2.

EISLAUFEN:

Mo, Fr, So: 10-20 Uhr
Di, Mi, Sa: 10-17 Uhr
Do: 13-20 Uhr

EISSTOCKSCHIEßEN

AB DI, 15.12.:
Di, Mi, Sa: 18-21 Uhr
Do: 9-12 Uhr und 18-21 Uhr

Die einzuhaltenden Sicherheitsmaßnahmen, die Form der Anmeldung zum Eisstockschießen sowie die Öffnungszeiten an den Weihnachtsfeiertagen und Zwickeltagen werden ab Dezember auf der Homepage und ab 12. Dezember am Eislaufplatz selbst bekanntgegeben.



Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

Eine kleine Erinnerung an letztes Jahr – Autogrammstunde mit der gesamten Black Wings Mannschaft am Eröffnungstag. Auch wenn heuer das gewohnte Rahmenprogramm nicht möglich sein wird, ist Spaß am Eis garantiert.

GEEHRT!

Ehrung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bei einem feierlichen Zusammentreffen wurden Anfang Oktober verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde geehrt. Anlass waren 35- und 25-jährige Dienstjubiläen im Rathaus und der Kinderbetreuung

sowie bestandene Dienstprüfungen. Stadtdirektor Uwe Deutschbauer und Personalvertreterin Rafaela Forster bedankten sich im Namen der Stadt Leonding für das große Engagement.

Herzliche Gratulation!



BESTATTUNG DER STADT LEONDING

Träger für Begräbnisse gesucht!

Möchten Sie Teil eines familiären Teams sein und eine würdevolle Aufgabe übernehmen? Die Bestattung Leonding sucht Personen, die als **Trägerinnen und Träger bei Beerdigungen und Urnenbeisetzungen** tätig sind.

Diese fallweise Beschäfti-

gung ist besonders für Studierende und Pensionierte geeignet, die körperlich fit und zeitlich flexibel sind. Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 0732 67 08 14 oder 0650 636 5 200.

Verdienst pro Begräbnis oder



Verabschiedung: innerhalb von Leonding € 20 netto, samstags und außerhalb von Leonding € 22,50 netto.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

▼ KONTAKT

Bestattung der Stadt Leonding
 Michaelsbergstraße 16
 4060 Leonding
 Mo-Do: 7.30-12 und 12.30-14.30 Uhr;
 Fr: 7.30-11.30 Uhr

▼ BLITZLICHT

Verstärkung im Fotostudio

Juliana Tasler-Rager ist seit kurzem als Geschäftspartnerin des Fotostudios Margit Berger mit an Bord. Die studierte Fotografin hat die Fotoschule in Prag besucht und sechs Jahre in einem Profistudio fotografiert. „Durch ihre Herzlichkeit und ihr Know-how werden die Kundinnen und Kunden von Juliana genauso begeistert sein wie ich“, ist Inhaberin Margit Berger überzeugt.



Foto: Fotostudio Margit Berger



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um unseren ehemaligen Kollegen

Adalbert Führer



der am Dienstag, den 15. September völlig unerwartet im 67. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Adalbert Führer war von 1997 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2015 am Wirtschaftshof der Stadt Leonding als Mechaniker tätig. Er unterstützte das Stadtservice auch in vielen anderen Bereichen und half stets aus, wo Not am Mann war. Er war ein Tüftler und sparsamer Mitarbeiter, der immer selbst eine Lösung für technische Probleme fand.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Adalbert Führer. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding
 Stadtrat und Gemeinderat

Die Bürgermeisterin
 Die Kolleginnen und Kollegen

TONNENSCHWERE VERSTÄRKUNG

Neues Müllfahrzeug für Leonding

Das Stadtservice Leonding hat seit kurzem einen Neuzugang in der Müllfahrzeugflotte. Das alte Fahrzeug konnte nach über zwölf Jahren seinen Dienst nicht mehr ordnungsgemäß durchführen, außerdem wären einige größere, kostspielige Reparaturen angestanden. Der neue Wagen der Firma MAN ist mit

einer Müllpresse versehen und hat dadurch ein größeres Ladevolumen. So können zwei Entleerungsfahrten pro Woche eingespart werden.

Foto rechts v.l.n.r.: Partieführer Markus Gumpesberger, Partieführer Markus Bäck, Stadtservice-Leiter Oliver Steindl und Vbgm. Thomas Neidl.



DIE WELT ENTDECKEN

Mit Pauli auf Tour

Petra und Herwig Schramböck haben nach 40 Jahren Ende 2019 die Leondinger Bäckerei Huber geschlossen. Doch statt in die Pension, zieht es die beiden in die weite Welt. Von ihrem Haus samt Garten haben sich die Schramböcks ebenfalls getrennt und für den Verkaufserlös einen LKW zu einem Expeditionsmobil nach ihren Bedürfnissen ausbauen lassen. „Unsere Vorgabe an den Erbauer war, dass wir darin drei bis vier Wochen vollkommen autark leben können“, so Herwig Schramböck. Dazu kann

der auf den Namen „Pauli“ getaufte 13-Tonner Trinkwasser generieren, durch Bäche fahren und die Wüste bezwingen. Die beiden haben an alles gedacht, auch eine Waschmaschine und ein Bügelbrett sind in einer Seitenlade mit an Bord. Ihre übrigen Habseligkeiten verkauften die Schramböcks im Herbst bei einem Garagenflohmarkt. Mitte Oktober ist es für das abenteuerlustige Powerduo losgegangen. Wir ziehen den Hut vor dieser Entscheidung und wünschen viele tolle Erlebnisse und alles Gute!



Am 13. Oktober starteten Petra und Herwig Schramböck ihre Tour. Im Bild mit Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (Mitte).



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Dr. Wolfgang Hohenwallner

Primarius i. R. im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz,
 ehem. Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Klinische Chemie
 Schöpferischer Künstler
 Mitglied der K.Ö.H.V. Leopoldina Innsbruck und des P.E.N.-Clubs



der am 19. September 2020 von uns gegangen ist. Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Wolfgang Hohenwallner. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding
 Stadtrat und Gemeinderat Die Bürgermeisterin

BETREUBARES WOHNEN

Neue Bank im Schatten

Auf großen Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner der Gertrud-Fussenegger-Straße errichteten die WAG Wohnungsanlagen GmbH und die Stadt Leonding dort im Sommer eine Sitzbank. Eine gute

Möglichkeit zum Verweilen im Schatten der Bäume!

Bild: Geschäftsführer Gerald Aichhorn und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek beim „Probesitzen“.



TIERISCHE GRUSSBOTSCHAFT

Präsent mit Abstand

Der oberösterreichische Landesdirektor der Wiener Städtischen Versicherung, Günther Erhartmaier, überbrachte Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek vor kurzem einen Babyelefanten als Präsent. Wie der Gruß der Versicherung zeigt, ist Abstand halten weiter das Gebot der Stunde.

Ein herzliches Dankeschön!



TAXIFAHREN OHNE LEOCARD

Leocard hat ausgedient!

Nach 15 Jahren, in denen die Leocard die „Eintrittskarte“ in das Nacht-Anrufsammeltaxi war, hat sie nun ausgedient.

Das Nacht-AST bestellen und benützen Sie wie gewohnt: 0732 661266 anrufen – zur vereinbarten AST-Haltestelle kommen – ins Taxi einsteigen – bar oder mit Bankomat- bzw. Kreditkarte bezahlen – bis zur Haustür heimfahren.

Die Leocard wird nicht mehr benötigt, sie funktioniert auch nicht mehr. Die Taxilenkerinnen und -Lenker sind informiert.

Da die Umstellung noch läuft, gibt es

fallweise noch Folder, die für Fahrten nach Leonding auf die Leocard verweisen. Die sind überholt, spätestens mit Neujahr sind alle aktualisiert.

Die Preise bleiben mit 4,50 EUR (bis 27 Jahre) bzw. 7 EUR (regulär) unverändert.

Die Leocard wird im Rathaus Leonding, Bürgerservice gerne zurückgenommen. Sie erhalten Ihren Einsatz und das aktuelle Guthaben retour. Selbst bei verlorenen Karten gibt es die Möglichkeit, das Restguthaben zu ermitteln und, falls vorhanden, Ihnen zu erstatten.



Die Leocard ist passé. Einsatz und Guthaben werden rückerstattet.

NEUE HARD- UND SOFTWARE

IT-Modernisierung an den Leondinger Schulen

Bereits Ende letzten Jahres wurde die Erneuerung der IT-Ausstattung in den Leondinger Schulen im Gemeinderat beschlossen.

Der Beschluss beinhaltet den Austausch von Geräten und Server, den Ankauf ei-

ner Software für vereinfachte Kennwörter- und Benutzerverwaltung, die Vergabe der Wartung über ein Ticketsystem und einige weitere hilfreiche Erleichterungen. Vergangenen Februar wurden die Musik Mittelschule Leonding,

die Mittelschule Hart sowie die Polytechnische Schule Leonding neu ausgestattet.

Im Dezember beginnen dann die Modernisierungen an den übrigen Schulen (Schulzentrum Doppl, Schulzentrum Haag, Volksschule

Leonding, Volksschule Hart und Besondere Schule Hart). Abgeschlossen werden die Arbeiten voraussichtlich nach den Osterferien 2021. Für das Gesamtprojekt investiert die Stadt Leonding mehr als eine halbe Million Euro.

REVOLUTIONÄRE NEUHEIT

Die Zukunft des Löschfahrzeugs

Rosenbauer, der international tätige Leondinger Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen, hat vor kurzem bei einer fulminanten Show ein hybrides Tanklöschfahrzeug präsentiert. Der „Revolutionary Technology“, kurz RT, punktet mit neuartiger Antriebstechnik, Fahrzeugarchitektur, Bedienbarkeit sowie Konnektivität. Zwei Elektromotoren erzeugen eine Gesamtleistung von bis zu 490 PS, die gesamte Fahrzeugarchitektur ist auf Er-

gonomie getrimmt, alle Funktionen des Einsatzfahrzeuges werden digital gesteuert und ein eigens abgesichertes WLAN sorgt für volle Konnektivität. „Wir haben nicht einfach Bestehendes verbessert, sondern das Konzept Löschfahrzeug in seinen Grundzügen neu gedacht“, so Dieter Siegel, CEO der Rosenbauer International AG.

Wir gratulieren herzlich zur Einführung!



Foto: Rosenbauer

Mit Abstand und an der frischen Luft präsentierte Rosenbauer das erste hybride Tanklöschfahrzeug.

GLÄNZENDER FORSCHUNGSERFOLG

Neues Geschäftsfeld für Ebner Industrieofenbau

Die Firma Ebner mit Stammsitz in Leonding wagt den Einstieg in ein neues Geschäftsfeld. Zehn Jahre Entwicklungszeit stecken in dem Aufbau einer Kristallzucht, bei der die Kristalle unter Vakuum bei über 2.000 Grad hergestellt werden.

Die dafür notwendigen Hochtemperaturöfen hat das Leondinger Unternehmen selbst gebaut und entwickelt. Darin werden zwei Arten von Kristallen gezüchtet: Saphir und Siliziumkarbid (SiC). „Siliziumkarbid-Halbleiter sorgen für eine drastische Senkung der Leistungsverluste, zum Beispiel auch für die Elektromobilität,

was wiederum für den Verbraucher bis zu 15 Prozent mehr Reichweite bei jedem Aufladevorgang bedeutet“, erklärt Geschäftsführer Robert Ebner. Außerdem finden die Kristalle Anwendung bei der Herstellung von energiesparenden Bildschirmen und in der Halbleiterbranche. Auch vor dem Hintergrund weiterer geplanter CO₂-Einsparungen in Europa, ist die Zeit also reif für diese neue Technologie.

Bis zu 120 Mio. Euro werden in den Aufbau der Produktion investiert, dadurch entstehen mehr als 100 neue Arbeitsplätze. In zwei Jahren soll die

Fertigung anlaufen und den Standort Leonding europaweit führend bei dieser Technologie machen.



Foto: Land 00/Daniel Kauder, Verwendung mit Quellenangabe

LR Markus Achleitner, Tanja Spennlingwimmer (Business Upper Austria) und Bernd Gruhn (Technische Entwicklung und Consulting - Ebner).

ERSTES JUBILÄUM

Ein Jahr RIKA in Leonding

Der oberösterreichische Ofenhersteller RIKA eröffnete Ende letzten Jahres sein weltweit erstes Premium-Geschäft in Leonding. Auf rund 300 Quadratmetern werden 40 Ofenmodelle ausgestellt

sowie in weiteren Schritten Installation und Inbetriebnahme begleitet. Wir gratulieren zum ersten Jahrestag und wünschen Geschäftsführerin Alexandra Kalina und ihrem Team weiterhin viel Erfolg!



Foto: RIKA

LEONDINGER PERSÖNLICHKEITEN GEEHRT

Ehrungen vergeben

Ende September holte Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek zwei Leondinger Persönlichkeiten vor den Vorhang. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurde Siemens OÖ-Chef Josef Kinast das Große Ehrenzeichen und Landesrat Günther Steinkellner der Ehrenring der Stadt Leonding verliehen.

Josef Kinast legte eine beeindruckende Karriere bei Siemens hin und ist als OÖ-Leiter des Technologieunternehmens

Vorgesetzter von 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Mit der Trench Austria als Teil der Siemens ist der unternehmerische Geist von Josef Kinast auch in Leonding deutlich spürbar. Besonders bedanken möchte ich mich bei Josef Kinast für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der HTL Leonding und seine wertvolle Mitarbeit beim Visionsprojekt Leonding 2030“, betonte Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek in ihrer Laudatio.

Landesrat Günther Steinkellner ist langgedientes Mitglied im Oö. Landtag und war auch in Leonding langjähriger Gemeinderat. Im Kampf um die Einhausung der von den ÖBB geplanten viergleisigen Hochleistungsstrecke, ist er ein wichtiges Bindeglied zwischen Stadt und Land Oö. „Es ist schön, solche Persönlichkeiten in der Stadt zu haben, das zeigt wie vielfältig Leonding ist“, so die Stadtchefin.



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek mit dem Träger des Großen Ehrenzeichens der Stadt Leonding, Josef Kinast.



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek mit dem Träger des Ehrenrings der Stadt Leonding, Günther Steinkellner.

Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

HEITER UND LUSTIG

So ein Zirkus in Leonding!

In Kooperation mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmudel wurde einen Sommertag lang die GIWOG-Siedlung „Im Doblerholz“ zur Zirkusarena. Familien und ihre Kinder, Jugendliche und Junggebliebene hatten in verschiedenen Workshops Zirkusluft geschnuppert und dabei neue Talente entdecken können. Diabolo, Jonglage, Hula-Hoop, Flower-Sticks, Freerunning und vieles mehr stand auf dem Programm und begeisterte Jung und Alt.

Highlight war die gemeinsame Zirkusshow aller Artistinnen und Artisten zum Abschluss des Tages.

Mit dabei waren namhafte oberösterreichische Künstlerinnen und Künstler. Die Gäste haben die lustige Stimmung und das bunte Geschehen sehr genossen.

Bild rechts: Auch Vbgm. Karl Rainer griff zum Mikro und begrüßte die kleinen Gäste.



OBERSCHULRAT

Berufstitel für Alois Prinzensteiner

Ende September überreichten Landeshauptmann Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Alois Klampfer verdienten Lehrkräften das Dekret des Bundespräsidenten für verliehene Berufstitel. Alois Prinzensteiner, früherer Direktor der Polytechnischen Schule Leonding, trägt nun den Berufstitel Oberschulrat.

Mit dieser besonderen Auszeichnung wird sein jahrelanges Engagement und seine Bildungsarbeit gewürdigt.

Wir gratulieren Alois Prinzensteiner herzlich und wünschen alles Gute!

Bild rechts: Bildungsdirektor Alois Klampfer, Oberschulrat Alois Prinzensteiner und LH Thomas Stelzer.



Foto: Land OÖ / Mayrhofer

KINDERGARTEN DOPPL-HART SCHULSTRASSE

Große Begeisterung für kleine Bäumchen

Anfang Oktober fand im Kindergarten Doppl-Hart Schulstraße eine Baumpflanzaktion statt. 29 Kinder halfen beim Ausladen und Umtopfen von 200 Bäumchen in größere Pflanzentöpfe. Diese Bäumchen werden nun bis ca. zwei Meter anwachsen und dann später „ausgewildert“ und an verschiedenen Plätzen im Stadtgebiet gepflanzt. Durch die aktive Betreuungsarbeit der Kinder soll unter Anleitung der Pädagoginnen das Natur- und Klimabewusstsein der Kinder gestärkt werden. Auch Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek half mit und war von der Aktion

begeistert: *„Damit Klimaschutz auch gelebt wird, ist es wichtig, dass auch Kinder ein richtiges Bewusstsein für unsere Umwelt bekommen. Mit der Aktion „Baum-Kindergarten“ gelingt es auf jeden Fall, die Kinder für Umweltthemen zu begeistern.“*

Bereits mehrere Gemeinden konnten für die Idee der „Baum-Kindergärten“ gewonnen werden, in der Stadt Leonding wurde der Kindergarten Doppl als Pilot-Kindergarten ausgewählt. Gespendet wurden die Bäume von Gerald Ludwig, der das Projekt ins Leben gerufen hat.

Den Kindern hat die Aktion sehr gut gefallen: Einige ließen sogar aus lauter Begeisterung das Mittagessen links liegen, um weiter die Bäumchen einzugraben.



BETREUUNG WAR AUCH IM SOMMER GESICHERT

Leonding öffnete Krabbelstuben auch im August

Normalerweise sind die städtischen Krabbelstuben in Leonding im August geschlossen, doch heuer war vieles anders. Aufgrund der besonderen Situation rund um Corona, öffnete die Stadt Leonding in allen sieben Krabbelstuben im August mindestens eine Gruppe. Viele Eltern haben während des Lockdowns im Frühling bereits ihren Jahresurlaub konsumiert und brauchten dringend Unterstützung bei der Betreuung ihrer Kleinen. Hier setzte Bürgermeisterin

Sabine Naderer-Jelinek an: *„Die Ferienzeit stellte Familien heuer vor besonders große Herausforderungen. Wir haben den Eltern, so gut es uns möglich war, unter die Arme gegriffen. Wer eine Betreuung in der Krabbelstube im August gebraucht hat, hat diese auch in der gewohnten Einrichtung bekommen.“*

Auch für Kindergarten- und Hortkinder war in Leonding die Betreuung garantiert: Alle städtischen Kindergärten waren geöffnet und der Hort Hart

wurde als Sommerhort geführt.

Das Angebot wurde auch sehr gut angenommen, täglich wurden fast 160 Kinder in die städtischen Kinderbetreuungs-einrichtungen gebracht.

Im August waren im Durchschnitt:

- 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergarten für die Betreuung von durchschnittlich 105 Kindern
- 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Krabbelstube für die Betreuung von durchschnittlich 28 Kindern

- + 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hort für die Betreuung von durchschnittlich 25 Kindern im Einsatz, um berufstätige Eltern zu unterstützen.



Foto: Fotoklub Leonding

Foto aus dem Archiv: Entstanden vor der Corona-Pandemie.

NEUER FREIZEITSPASS

Neue Spielplätze für Kindergärten

Die Stadt Leonding nutzte die Sommermonate, um die Spielplätze bei den Kindergärten im Schulzentrum Hart sowie in der Richterstraße komplett zu sanieren. Vom Reck über Wippen bis hin zu verschiedenen Schaukeln, Netzkarussellen, Spielhäusern, Sandspielbereichen und noch mehr, bieten die frisch gestalteten

Areale alles, was das Kinderherz begehrt. Die Stadt Leonding investierte insgesamt rund 100.000 Euro in die beiden Sanierungen. Wir wünschen allen Kindern viel Vergnügen!

Bild rechts: Spielen im Schatten ist durch das Sonnensegel am neuen Spielplatz im Kindergarten Richterstraße nun möglich.



EXPERIMENTIER-STATIONEN KAMEN ZU DEN KINDERN

Kinder erleben Technik

Technik und physikalische Phänomene für Kindergarten- und Volksschulkinder begreifbar aufzubereiten ist die Herausforderung, der sich das mobile Vermittlungsprogramm KET – „Kinder erleben Technik“ stellt. Um Kindern bereits ab dem Kindergartenalter ein adäquates Angebot für ihr technisches Interesse bieten zu können, wurde dieses Projekt vom Land OÖ, der Wirtschaftskammer OÖ und der Otelo eGen entwickelt. Das Projekt konnte heuer nicht wie gehabt stattfinden. Um die Kinder aber für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern, kamen die Stationen zu den Kindern – so auch in den Kindergarten Haag. Dort wurden drei Stationen aufgebaut, an denen Kinder Experimente testeten und einen spielerischen

Kontakt zur Digitalisierung aufbauen konnten.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander besuchte den Kindergarten und probierte die Stationen auch selbst aus: *„Nie wieder ist ein Kind so neugierig wie in ganz jungen Jahren. Dieses Vermittlungsprogramm setzt auf nachhaltige Begeisterung. Kinder forschen etwa am 3D-Druck, mit Stromerzeugung durch Muskelkraft, Glasfasern oder Datenübertragung“*, betont die Bildungsreferentin des Landes OÖ.

„Ich halte es für überaus wichtig, dass Kinder ein Gespür für Technik bekommen und mit digitalen Technologien umgehen lernen. In unseren Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen bereiten



V.l.n.r.: NAbg Therese Niss, Vorstand Mitterbauer Beteiligungs AG und AR-Mitglied Miba AG, WKO-Obmann von Linz-Land Jürgen Kappeller, Bildungsreferentin LH-Stellvertreterin Christine Haberlander und WKOÖ-Vizepräsidentin Margit Angerlehner.

wir junge Menschen bereits ab dem Kleinkindalter spielerisch auf den Umgang damit vor. Aufgrund der aktuellen Situation rund um Corona mussten gerade Kinder heuer schon auf

vielen verzichten. Deshalb freue ich mich umso mehr darüber, dass die KET-Stationen direkt in die Kindergärten kommen“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

EKIZ SPILLHEIDE

Flohmarkt im EKiz gut besucht

Mitte September war es wieder so weit: Der Kindersachenflohmarkt im EKiz Spillheide konnte, unter der Einhaltung aller aktuellen Sicherheitsvorkehrungen, veranstaltet werden. Zweimal im Jahr können sich Eltern einen Tisch mieten und Kindersachen für Babies bis Volksschulkinder verkaufen. Die Preise werden von den Ausstellerinnen und Ausstellern

selbst festgelegt. Dieses Angebot wird von den Familien immer sehr gut angenommen.

▼ INFO

Der nächste Flohmarkt findet am 26. März 2021 von 13.30 Uhr bis 16 Uhr im EKiz Spillheide statt.



Kindersachen für die Kleinen und Kleinsten.

FÜR LEONDING IMMER IM EINSATZ

DAS ROTE KREUZ LEONDING



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Als Ortsstellenleiter ist es mir ein persönliches Anliegen, für unsere Leondinger Bevölkerung die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Unsere Einsatzorganisationen arbeiten eng zusammen, um im Notfall rasch zu helfen. Es ist ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit, rund um die Uhr Hilfe zu bekommen. Diese Sicherheit sollten wir nicht als selbstverständlich ansehen. Sie wird durch das freiwillige Engagement vieler einzelner Menschen getragen. Als Rotes Kreuz arbeiten wir jeden Tag daran, unsere Leistungen weiter auszubauen. Deshalb lade ich unsere Leondingerinnen und Leondinger zum aktiven mitgestalten ganz herzlich ein. Engagieren wir uns gemeinsam für ein besseres Miteinander und eine noch lebenswertere Gesellschaft, ganz nach unserem Rotkreuz-Leitgedanken: „Wir sind da, um zu helfen. Aus Liebe zum Menschen.“ ■

DAS ROTE KREUZ LEONDING IN ZAHLEN | Auszug aus dem aktuellen Tätigkeitsbericht

RETTUNGSDIENST | 156 Rettungssanitäter/innen | 4 Notfallsanitäter mit Notfallkompetenzen | 4 Rettungswägen | 23459 freiwillig geleistete Stunden | 3211 Rettungseinsätze | 5942 Sanitätseinsätze | 9153 Ausfahrten | 125494 gefahrene Kilometer | 26 Ambulanzdienste | **PFLEGE & BETREUUNG** | **ROTKREUZ-MARKT** | 42 freiwillige Mitarbeiter/innen | 1 Fahrzeug | 6600 freiwillig geleistete Stunden | **RUFHILFE** | 235 Rufhelfeteilnehmer/innen | **BESUCHSDIENST** | 46 freiwillige Mitarbeiter/innen | Besuchsdienst Zuhause | 1649 freiwillig geleistete Stunden | 30 Klient/innen | 648 Hausbesuche | Besuchsdienst Bezirksaltenheime | 3045 freiwillig geleistete Stunden | 40 Klient/innen | 1001 Besuche | **KURSE, AUS- & WEITERBILDUNG** | 8 Lehrbeauftragte für Erste Hilfe | 49 Erste-Hilfe-Kurse | 748 Teilnehmer/innen an Erste-Hilfe-Kursen | 5 Lehrsanitäter für die Ausbildung von Rettungssanitäter/innen | 37 Praxisanleiter/innen für die Ausbildung von Rettungssanitäter/innen | 15 Trainer zur Ausbildung von sicheren Einsatzfahrer/innen | **JUGEND** | 27 Kinder und Jugendliche | 4 Betreuer/innen | 44 Gruppenstunden | **KATASTROPHENHILFE** | 19 freiwillige Mitarbeiter/innen | 1 Küchenwagen | 24 Einsätze | **KATASTROPHENVORSORGE** | 2 freiwillige Mitarbeiter | 4 Sanitätseinsatz-Anhänger

Aus Liebe zum Menschen.

RETTUNGSDIENST

Professionelle Hilfe bei Notfällen zu leisten oder kranke Personen auf dem Weg ins Krankenhaus zu begleiten, das ist die Aufgabe unserer Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter. Die freiwillige Mitarbeit im Rettungsdienst verspricht eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit, sowie Teamarbeit und wertvolle Erfahrungen für das Leben!

Bei Fragen und Interesse an einer freiwilligen Mitarbeit, bitte einfach bei uns melden.



BESUCHSDIENST

Die Gewissheit, nicht alleine zu sein, jemanden zu haben, der sich Zeit nimmt zum Vorlesen, Spazieren gehen oder einfach zum Plaudern, ist für die Betroffenen von großer Bedeutung. Der Besuchsdienst ist für einsame Menschen deshalb eine enorme Bereicherung.

Wenn Sie gerne mit älteren Menschen Zeit verbringen, ist eine freiwillige Mitarbeit im Besuchsdienst genau das Richtige für Sie! Durch die gemeinsamen Aktivitäten können Sie rasch das Herz der Menschen erfreuen und Licht in den oftmals grauen Alltag bringen.

JUGENDROTKREUZ

Das Jugendrotkreuz begleitet Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, mit dem Ziel, dass junge Menschen das „Abenteuer Helfen“ unmittelbar erleben. Die Welt des Roten Kreuzes ist real, ebenso wie auch die Freundschaften real sind, die du beim Roten Kreuz schließen kannst. Beim Roten Kreuz bist du immer willkommen und kannst dich geborgen fühlen, egal wer du bist, egal wie du bist und egal woher du kommst.





Gemeinsam gegen Corona - Aus Liebe zum Menschen.

In meiner Funktion als Ortsstellenleiter-Stv. möchte ich mich herzlich bei allen Leondinger Bürgerinnen und Bürgern für die Geduld, die Kooperation und das aktive Mitwirken bei der Einhaltung der Hygienemaßnahmen bedanken. Sie leisten dadurch einen wertvollen Beitrag, das Rote Kreuz und das gesamte Gesundheitssystem vor Überlastung zu schützen. Helfen Sie bitte auch weiterhin mit, durch Reduzierung der physischen sozialen Kontakte und Einhaltung der Hygienemaßnahmen, Leben zu retten. Achten Sie auf Ihre psychische Gesundheit und Ihr Immunsystem, ernähren Sie sich gesund, pflegen Sie zumindest virtuelle Sozialkontakte und unternehmen Sie Spaziergänge im Freien, wo das Ansteckungsrisiko gering ist. Schrecken Sie nicht davor zurück, bei Ängsten und großer Belastung, Hilfe anzunehmen. Telefonnummern finden Sie auf der Corona-Seite unserer Homepage, die Sie mit dem nebenstehenden QR-Code erreichen.

Ein herzlicher Dank gilt ebenso allen Spenderinnen und Spendern, Kooperationspartnern und Wirtschaftsunternehmen, die unsere Rotkreuz-Ortsstelle Leonding mit wertvollen Sachspenden oder finanziell unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Das Rote Kreuz Leonding ist trotz aller Herausforderungen auch während der Weihnachtszeit für Sie täglich im Einsatz und leistet mit freiwilligen, hauptberuflichen und zivildienstleistenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei allen medizinischen Notfällen professionelle Hilfe. ■



DIETHELM SEBINGER | Dienstführender

Als Dienstführender bin ich für den reibungslosen Ablauf des Dienstbetriebes verantwortlich. Diese spannende und abwechslungsreiche Aufgabe führe ich schon seit Jahrzehnten aus. Gerade in der täglichen Arbeit mit unseren Freiwilligen im Roten Kreuz erlebe ich, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Spaß und Freude an der anspruchsvollen und manchmal fordernden Tätigkeit haben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für den Notfall ausgebildet und professionell im Einsatz. Dieser „Einsatz“ ist bei Freiwilligen ein Hobby. Ein Hobby, welches höchste Professionalität und auch Zeit braucht, zusätzlich zum familiären und beruflichen Alltag. Wir versuchen durch unsere Gemeinschaft etwas davon zurück zu geben. ■



Rotes Kreuz Leonding, Limesstraße 5, 4060 Leonding
✉ leonding@o.rotekreuz.at | ☎ 0732/672 144-0
🌐 www.rotekreuz.at/leonding



**Absolviere deinen Zivildienst
in einem tollen Team
beim Roten Kreuz Leonding.
Melde dich rechtzeitig bei
Diethelm Sebinger - DW: 13
bereits jetzt für die Jahre 2021/2022!**

upart

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele
verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!

Leonding
0732 / 672144
www.passende-jacke.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

IMPRESSUM: Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Bezirksstelle Linz-Land, Ortsstelle Leonding, 4060 Leonding, Limesstraße 5, E-Mail: leonding@o.rotekruz.at, Internet: www.rotekruz.at/leonding. Für den Inhalt verantwortlich: Ortsstelle Leonding. Redaktion und Layout: Dieter Haring - Öffentlichkeitsarbeit, Ortsstelle Leonding. Fotos: Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK) / Ortsstelle Leonding, WRK/Markus Hechenberger, LV Burgenland/Kristina Kopper/Daniel Neubauer, LV Salzburg/Sebastian Minichmayr, Anna Stöcher, Werner Asanger; SPÖ Leonding. Sofern zugunsten der besseren Lesbarkeit im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Mitarbeiter, Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter/in) verzichtet wurde und die männliche Nominalform angeführt ist, sind gemeint und angesprochen immer beide Geschlechter.

NEUE HERAUSFORDERUNG FÜR MARTINA PRINZ

Neue Direktorin für MMS Leonding

Seit Schulbeginn hat Martina Prinz die Leitung der Musikmittelschule Leonding übernommen. Um sie den Gemeindebrief-Leserinnen und Lesern vorzustellen, haben die Schulkinder Alma, Hanna, Flo und Paul ihre neue Direktorin zum Interview geladen:

Frau Prinz, wie lange unterrichten Sie schon an der Musik-Mittelschule Leonding?

Prinz: Ich unterrichte schon 29 Jahre lang hier in Leonding.

Was gefällt Ihnen am meisten an unserer Schule?

Prinz: Mir gefällt an unserer Schule die besondere Kombination von Wissensfächern mit kreativen Fächern. Ihr erbringt in vielen Bereichen tolle Leistungen und es freut mich, wenn uns unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler nach Jahren wieder besuchen und dann die Matura oder ein Studium in der Tasche haben.

Wie viele wissenschaftliche Studien bestätigen, fördert aktives Musizieren die Intelligenz. An Projekten nehmen meist viele Klassen teil. Dieses Miteinander, das gemeinsame Gestalten (ihr gewinnt ja auch immer wieder alle möglichen Preise) fördert die Schulgemeinschaft. Ich habe oft den Eindruck, wir sind eine große Familie. Es unterrichten jetzt schon zwei Lehrerinnen und ein Lehrer an unserer Schule, die schon als Schüler/innen bei uns waren. Es zeichnet die MMS Leonding

aus, wenn unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler dann wieder den Weg zu uns zurückfinden.

Was hat Corona an der Schule verändert?

Prinz: Es ist alles ein bisschen komplizierter geworden. Während des Lockdowns habe ich aber den Eindruck gehabt, dass wir noch mehr zusammengewachsen sind. Auch wenn ich nicht in der Schule war, habe ich gern von zuhause aus unterrichtet und ich habe mich gefreut, von euch zu lesen, zu hören... Ihr habt uns täglich Aufgaben geschickt, sogar Lieder aufgenommen, ihr habt tolle kreative Leistungen erbracht. Ich habe in den Videos eure Zimmer gesehen, das war recht lustig.

Paul: Ich habe aber vorher auch zusammengeraumt! So schaut es nicht immer bei uns aus!

Vermissen Sie das Unterrichten?

Ja schon. Aber andererseits komme ich ja genug zum Supplieren und sehe euch jeden Tag. Das ist der Vorteil unserer Schulgröße. Da ist der Kontakt mit euch noch auf einer sehr persönlichen Ebene möglich. Unsere Gemeinschaft liegt mir sehr am Herzen.

Warum wollten Sie Direktorin werden?

Prinz: Ich wollte Direktorin werden, weil man in dieser Funktion Schule noch besser



Dir. Martina Prinz im Interview.

gestalten kann. Ich sehe mich als Schatzsucherin. Wir haben hier viele Schätze an der Schule. Da geht es um Schätze, von denen ihr oft gar nicht wisst, dass ihr sie habt und die wir als Lehrkräfte heben dürfen, aber auch Schätze, die in unserem Team vorhanden sind. Wenn jeder seine Talente und Fähigkeiten einbringt, dann profitieren letztlich alle davon. Und außerdem ist es mir wichtig, eine Stimme für euch zu sein und euch auch in der Welt da draußen gut zu vertreten.

Was wollen Sie an der Schule verändern oder was wollen Sie erreichen?

Prinz: Die Musik-Mittelschule Leonding hat bisher sehr gute Arbeit geleistet und ich sehe es als große Herausforderung, dieses sehr gute Niveau der Schule weiterzuführen und mit euch gemeinsam tiefer in die digitale Welt einzutauchen. Neue Medien, wie Computer, Tablets etc. sind mir als

Werkzeuge für Informationsgewinnung oder Vernetzung von Menschen enorm wichtig. Da haben wir noch Aufholbedarf. Dennoch sollt ihr lernen, mit der Fülle an Informationen, die auf euch hereinprasseln, umzugehen. Ich sehe es als Aufgabe der Schule, euch den richtigen Umgang mit digitalen Medien beizubringen. Da braucht es gute Konzepte, und dafür haben wir aber auch die besten Pädagoginnen und Pädagogen. Aber ich sehe optimistisch in die Zukunft: An der MMS Leonding unterrichten sehr engagierte Menschen ebenso engagierte Schülerinnen und Schüler, auf die wir sehr stolz sind.

Dürfen wir eine Schülerzeitung gründen?

Prinz: Ja, sicher! Das würde mich sehr freuen!

Danke für das Interview und alles Gute für Ihre neue Arbeit!

POLOPLAST UNTERSTÜTZT MIT SCHULSACHEN

Sponsoring für Hort Doppl

Der Leondinger Rohrsystemspezialist Poloplast stellte dem Hort Doppl auch heuer zu Schulbeginn wieder Blöcke, Säfte,

Stifte und Süßes zur Verfügung. Die Stadt Leonding bedankt sich sehr herzlich bei Geschäftsführer Wolfgang Lux und seinem Team und wünscht allen Kindern ein erfolgreiches Schuljahr!

JUZ Leoni: Freizeitpaß trotz Corona

Trotz der Corona-Situation, konnte das von der Stadtgemeinde Leonding finanzierte und von den Jugend-einrichtungen organisierte Sommerprojekt „Summer in the City“ heuer stattfinden. Verschiedene Freizeitaktivitäten versüßten den Sommer für die Jugendlichen. Unter anderem ging es zum Bogenschießen, es wurde Fußballgolf gespielt und der Laser-Sportpark in Pasching

besucht. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit Jugendlichen begonnen, das Jugendzentrum (JUZ) Leoni innen zu renovieren, neu zu gestalten bzw. auszumisten. So konnte durch gemeinsame Kreativität, Geschick und Motivation einiges bewegt werden. Auch personell gibt es Veränderungen. Seit Anfang September ist Eva Moser neue Jugendarbeiterin

im JUZ Leoni. Die gebürtige Gmundnerin lebt seit einigen Jahren im Zentralraum und hat soziale Arbeit an der FH Linz studiert.

„Ich fühle mich seit dem ersten Tag in Leonding wohl und freue mich hier mit und für Jugendliche arbeiten zu können“, so Moser.

Bild rechts: Eva Moser verstärkt das Team im JUZ Leoni.



Keine Macht dem Müll!

„Jugendliche halten Leonding sauber!“ – unter diesem Motto startete das ÖGJ-Jugendcafé Leonding gemeinsam mit Streetwork Leonding eine Müllsammelaktion. Denn Müll ist leider schnell produziert – und besonders nicht fachgerecht entsorgter oder achtlos weggeworfener Müll wird zum Ärgernis von Vielen. Wie viel Müll einfach so herumliegt, führte Jugendcafé Leiter Peter Baselli den teilnehmenden Jugendlichen eindrucksvoll vor Augen. Zusammen befüllten die Jugendlichen zahlreiche Müllsäcke und sorgten so für eine saubere Umwelt. Dabei wurde besonders das Gebiet entlang der Ehrenfellner Straße gesäubert. „Durch unsere Aktion wollten wir nicht nur die Gegend säubern, sondern den Jugendli-

chen auch aufzeigen, wie man Müll richtig entsorgt und warum man auf die Umwelt Acht geben sollte“, so der Leiter des Jugendcafés, Peter Baselli. Bei der Müllsammelaktion beteiligten sich zahlreiche Stammgäste des ÖGJ-Jugendcafés und der Streetworker.

Jugendzentrum als Teil des Gemeindelebens

„Unsere Jugendzentren und das Jugendcafé sind wichtige Einrichtungen für das Gemeindeleben. Wenn wir Aktivitäten setzen, die gut für das Allgemeinwohl sind, leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Gemeindeleben. Daher ist uns eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Leonding und den Bürgerinnen und Bür-



Gemeinsam für ein sauberes Leonding.

gern besonders wichtig“ berichtet Stefan Reichl, Vereinsleiter des Betreibervereins OÖ JCUV. Der OÖ JCUV betreibt 13 Jugendzentren in Oberösterreich und das Jugendcafé Leonding, das an etwas ältere Jugendliche von 16 bis 25 gerichtet ist.

Zurück aus der Sommerpause

Das JUZ Plateau startet nach der Sommerpause wieder durch. Eine neue Küche wurde aufgebaut und gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltete das JUZ-Team auch den Barbereich neu. In nächster Zeit sind verschiedene corona-konforme Freizeitangebote für die Teenager geplant.

Im Advent wird das Jugendzentrum geschmückt, es werden Kekse gebacken und auch der Nikolaus kommt vorbei. Und auch personell tut sich etwas: Marie-Sophie Minichshofer verstärkt das JUZ-Team im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres bis in den Sommer 2021.



INFO

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr: 15-19 Uhr
Di und Do: 12.30-14.30
und 16-20 Uhr



Das JUZ-Team Plateau v.l.: Josef Hofmann, Maria Arneht und Marie-Sophie Minichshofer.

KUNDMACHUNG

BUCHBERG

Die Stadtplanung beabsichtigt dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Leonding den oben bezeichneten Bebauungsplan zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Bebauungsplan Nr. 1.4.2 bezieht sich auf ein Teilgebiet des derzeit rechtswirksamen Bebauungsplans Nr. 22 „Buchberg“.

Der Bebauungsplan bezieht sich auf den nachstehend umgrenzten Teil des Stadtgebietes:

Norden: Leitenstraße – Schieleweg

Osten: Widmungsgrenze zu Grünland

Süden: Gaumbergstraße – Nußböckstraße

Westen: Buchbergstraße

Gemäß § 33 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetz 1994, in der Fassung LGBl. Nr. 69/2015, wird kundgemacht, dass in der Zeit vom 28.09.2020 bis 28.10.2020 der Bebauungsplan Nr. 1.4.2 beim Stadtamt Leonding während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen. Weiters ist der Plan auf unserer Homepage unter www.leonding.at/de/bebauungsplanaenderung abrufbar.

KUNDMACHUNG

LEONDING

Der Änderungsplan Nr. 1.1.19 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 1.1 „Leonding Zentrum“ i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 02.07.2020 beschlossen.

Es ist beabsichtigt die bebaubare Fläche in nördlicher und nordöstlicher Richtung geringfügig zu erweitern. Der Abstand der Baufluchtlinie zur nördlichen Grundstücksgrenze soll künftig 3,0 m betragen.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als

Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

CORONA-BEAUFTRAGTE AUSGEBILDET

Für noch mehr Sicherheit bei Veranstaltungen

Mitte September absolvierten einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Leonding einen speziellen Online-Kurs des Roten Kreuzes Wien, um bei Veranstaltungen auch in Corona-Zeiten für maximale Sicherheit der Gäste zu sorgen.

Veranstaltungen zu planen und durchzuführen ist aktuell eine sehr große Herausforderung. Bei größeren Events sind Präventionskonzepte vorgesehen, um die Sicherheit und Gesundheit der Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten. Dazu brauchen Veranstalterinnen und Veranstalter qualifizierte Personen in diesem Bereich.

Grund genug für die Stadtgemeinde einige ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur/zum COVID-19 Beauftragten auszubilden. Von Grundlagenwissen über Regelungen zur Steuerung von Besucherströmen, bis hin zur präventiven Verabreichung von Speis und Trank sowie dem Verhalten bei Auftreten eines Verdachtsfalles bzw. einer Infektion, erfuhren die Teilnehmenden die richtige Handhabung. Mit Abschluss des Kurses sind nicht nur die Grundlagen gelegt, sondern es können auch COVID-19 Präventionskonzepte fachlich fundiert erstellt werden.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek erklärt: „Wir wollen den Menschen in Leonding auch weiterhin zumindest ein kleines aber feines Programm an Veranstaltungen anbieten.“

Die Gesundheit und Sicherheit stehen dabei an oberster Stelle. Deshalb war es für uns von Anfang an klar, dass wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dahingehend ausbilden.“



In Leonding absolvierten 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses die Online-Ausbildung zur/zum COVID-19 Beauftragten.

 KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer (Spillheide 5): Mi, 18.11., Mi, 16.12.2020

Rechtsanwältin Maria Kincses: Mo, 30.11.2020

GESUNDHEITSVORTRÄGE

Über Zahnersatz und das rauchfreie Leben

Im September gab es bei zwei Vorträgen Tipps zum Zahnersatz und für ein rauchfreies Leben. Unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen, bot der Stadtsaal im Rathaus den geeigneten Rahmen für die Veranstaltungen.

Der Leondinger Zahnarzt Dr. Miro Mirkovic informierte über die besten Möglichkeiten, das Gebiss nach Zahnverlust sowohl ästhetisch als auch funktionell wiederherzustellen. Er referierte über die Vor- und Nachteile der verschiedensten

Zahnersätze, als auch über die unterschiedlichen Arten von Kronen, Zahnimplantaten und mehr.

Der ehemalige Raucher Peter Flink stellte in seinem Entwöhnungsvortrag die Mechanismen der Abhängigkeit in

den Mittelpunkt und wie diese durchbrechen werden können. Nicht nur die möglichen Gefahren des Rauchens wurden besprochen, sondern vor allem der Mehrwert eines rauchfreien Lebens betont.



Vbgm. Michael Täubel und Peter Flink im Gespräch über rauchfreies Leben.

INFO

Nächster Gesundheitsvortrag:

Di, 17. November um 19 Uhr im Stadtsaal

„Du bist wie deine Mutter. Streiten will gelernt sein“.

Eintritt: VK 3 Euro, AK 5 Euro
Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkasse erhältlich.

Einlass ist ab 18.15 Uhr.



DR. BERNHARD KIESENHOFER

Wiedereröffnung samt neuem Fokus

Nachdem im letzten Gemeindebrief ein kleiner Fehler beim Artikel über die Wiedereröffnung der Praxis Dr. Kiesenhofer unterlaufen ist, hier nochmals eine Information:

Angst, Stress und Verunsicherung betreffen viele Men-

sch. Durch die Corona-Krise haben sich diese Zustände teilweise verstärkt. Auch Einsamkeit herrscht vielerorts vor. Darauf und auf das Thema Psychosomatik liegt der Fokus in der neuen Praxis Dr. Kiesenhofer. Im neuen Schwerpunkt

bieten der Allgemeinmediziner und seine Frau, die dipl. Psychotherapeutin Christine Kiesenhofer, sowohl Kurse in Entspannungstechnik und Meditation als auch Einzel- und Paargespräche an.

KONTAKT

Praxis Dr. Kiesenhofer

Meisterstraße 11

4060 Leonding

Terminvereinbarung:

Telefon: 0732 6822-60

FÜR KÖRPER UND GEIST

Neue Shiatsu-Praxis in Leonding eröffnet

Vor Kurzem eröffnete die diplomierte Shiatsu-Therapeutin Petra Heimele ihre neue Praxis in Leonding. Neben Shiatsu bietet sie auch weitere Behandlungen, wie etwa Faszien-Training, Schmerztherapie-Begleitung und Craniosacral-Therapie an. Termine gibt es nach Vereinbarung, alle

Kurse und weitere Infos stehen auf der Webseite www.shiatsu-linz.at zur Verfügung.

KONTAKT

Petra Heimele

Holzheimer Straße 57

4060 Leonding

Telefon: 0664 421 66 28



MARTINA PICHLER

Dem Körper etwas Gutes tun

Martina Pichler eröffnete vor kurzem im Ärztezentrum Kürnbergmarkt eine Praxis für Heilmassage. Dazu stehen auch Wellnessmassagen, wie etwa Hanfö-Massagen und Honig-Entgiftungsmassagen, sowie Spezialbehandlungen bzw. zahlreiche Therapien im Mittelpunkt.

Pichler absolvierte die Ausbildungen zur medizinischen sowie zur Heilmasseurin und vertiefte ihr Wissen in den letzten Jahren durch zahlreiche Spezialausbildungen.

KONTAKT

Heilmasseurin
Martina Pichler

Ärztezentrum Kürnbergmarkt, (Ordination Dr. med. Jörg Rohringer), Rufflingersstraße 17, 4060 Leonding
Tel.: 0660 50 50 425

E-Mail: martina@heilmassage-pichler.at
www.heilmassage-pichler.at



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und Martina Pichler.

MARKUS KNOLL

Neue Praxis für medizinische Massage und Heilmassage

Anfang September eröffnete Markus Knoll im Prennlehnerweg 23 eine Praxis für medizinische Massage und Heilmassage. Der Fokus seiner Behandlungen liegt auf der Linderung chronischer Beschwerden sowie des Bewegungsapparats. Auch Entstauungstherapie nach Ver-

letzungen, Operationen und Bestrahlungen wird angeboten. „Dabei verwende ich eine Reihe von Therapietechniken wie manuelle Lymphdrainage, Bindegewebsstechnik, Faszientechnik, Segmentmassage, klassische- sowie Fußreflexzonenmassage und mehr“, so Knoll.

KONTAKT

Heilmasseur
Markus Knoll

Tel.: 0664 81 88 172
Prennlehnerweg 23
4060 Leonding
E-Mail: markus@massage-leonding.at



AUSGEZEICHNET

Innovationsaward für „G'sunder Drucker“

Kürzlich wurde der Leondinger Betrieb „G'sunder Drucker“ beim A1 Innovationsaward 2020 ausgezeichnet. Der Preis würdigt kleinere und mittlere Unternehmen, die neue Technologien und die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen. Die Leondinger Firma hat eine digitale Etikettenlösung für Direktvermarkterinnen und -vermarkter sowie Händlerinnen und Händler entwickelt. „Damit helfen wir unseren Kunden kurzfristig

und unkompliziert, ihr Sortiment anzupassen. Darüber hinaus können wir unsere hochwertigen Produktetiketten und Beilagen auch in kleinsten Mengen erstellen“, erklärt das Unternehmerpaar Christoph und Michaela Stadlmann.

Wir gratulieren herzlich zur Auszeichnung!

Bild rechts: Michaela und Christoph Stadlmann steht die Freude über ihren Gewinn ins Gesicht geschrieben.



AIRPORT NIGHT RUN

Sportlich im nächtlichen Lichtermeer

Im Oktober fand der „Airport Night Run 2020“ am Flughafen Linz-Hörsching unter verschärften Corona-Bedingungen statt. Unverändert war das spezielle Flair, am hell erleuchteten Flughafenareal mitten in der Nacht zu laufen. Die Stadt Leonding war mit sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Start. Während die einen den Tur-

bo zündeten, genossen die Walkerinnen die einzigartige Atmosphäre mit den 1.700 Lichtern. Wir gratulieren allen zum Zieleinlauf!

Bild rechts v.l.n.r.: StR Sven Schwerer, Petra Kutscher, Manuela Hörmann, Marlene Siegl und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek bereiteten sich auf den Start vor.



ORDENTLICHE SPORTSUBVENTION 2020

Förderung der Sportvereine

Regelmäßiger Sport wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus und hält fit. Die Leondinger Sportvereine leisten für das Wohlbefinden der Bevölkerung mit ihrem breiten Angebot einen wichtigen Beitrag. Durch die vielen angebotenen Sportarten begeistern sie die Leondingerinnen und Leondinger für Bewegung und bieten eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Außerdem leisten die ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiterinnen und

-mitarbeiter wertvolle Nachwuchsarbeit.

Im Jahr 2020 unterstützte die Stadt Leonding die vier Vereine ASKÖ Doppl-Hart, ASKÖ Leonding, Union Leonding und ATV Leonding mit insgesamt 274.000 Euro. Darüber hinaus werden auch Einzelsportlerinnen und Einzelsportler unterstützt, hinzu kommen die Öö. Wasserrettung sowie die Naturfreunde Leonding.



Imagefoto (ist vor Corona entstanden).

VERDIENT!?

Sportehrenzeichen



Die nächste Verleihung des Sportehrenzeichens ist im kommenden Jahr.

Im Jahr 2021 verleiht die Stadt Leonding wieder das Sportehrenzeichen für verdiente Sportlerinnen und Sportler, Funktionärinnen und Funktionäre der Stadt Leonding. Einreichungen sind bis Ende Februar möglich.

Bitte geben Sie bei der Einreichung folgende Informationen an: Name, Wohnort, Sportart, Vereinszugehörigkeit, Verband, Altersklasse/Kategorie, Platzierung(en),

Leistungen und deren Nachweis. Die Verleihung des Sportehrenzeichens kann von Sportvereinen (jedoch nicht von einzelnen Sektionen), Einzelsportlerinnen und -sportlern, Verbänden oder der

Sportverwaltung der Stadt Leonding beantragt werden. Nach amtlicher Prüfung und Empfehlung des Sportausschusses wird die Verleihung des Ehrenzeichens vom Gemeinderat beschlossen.

 **KONTAKT**

Einreichungen können bis **Sonntag, 28. Februar 2021, 24 Uhr** im Bürgerservice des Rathauses, in der Fachabteilung, per Post oder per E-Mail an Manuel Hoffelner (manuel.hoffelner@leonding.at) abgegeben werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Stadtmeisterschaft im Asphaltstock

Unter strenger Einhaltung der Corona-Bestimmungen fand die Leondinger Asphaltstockmeisterschaft 2020 in der Stockhalle Rufling statt. Sechzehn Mannschaften ritterten beim von der ASKÖ Rufling durchgeführten Wettkampf um den Titel. Den Sieg holte sich das Team „Mir 4“ mit Klaus Rienesl, Franky Schopf, Manfred Eckmayr und Ernst Novotny. Den zweiten Rang konnte sich

das Team „Mayr Bernhard“ mit Bernhard Mayr, Karl Kraxberger, Franz Ransmayr und Rene Drum sichern. Den dritten Platz belegte die Mannschaft „Garagenpub Krenmair Johann“ mit der Besetzung Johann Krenmair, Peter Engl, Michael Lehenbauer und Gerhard Wiener. Wir gratulieren herzlich!



Bild rechts: Die Siegermoarschaften im Asphaltstock, allen voran „Mir 4“ mit den Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik.

LEONDINGER TENNIS-STADTCUP

Spiel, Satz und Sieg

Mitte September fand auch heuer wieder der traditionelle Leondinger Tennis-Stadtcup statt. Insgesamt 77 Personen nahmen an den Doppelbewerben in fünf unterschiedlichen Klassen (Damen, Mixed, Herren allgemeine Klasse, Herren 50+, Herren 60+,) teil. Aufgrund von Corona wurden die Vorrundenspiele auf vier Anlagen gespielt (ASKÖ Leonding, ASKÖ Doppl-Hart, ÖTB Leonding und UNION Leonding). Die Finalsiege und die Siegerehrung fanden auf der Anlage von ASKÖ Leonding statt. Danke an alle Teilnehmenden und herzliche Gratulation allen siegreichen



Doppelpaarungen!

Bild oben: Die frischgekrönten Siegerinnen und Sieger im Tennis mit Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (rechts im Bild) und Sport-Vizebgm. Michael Täubel (2.v.r.).

SOFTBALL-STAATSMEISTERSCHAFTEN

Leondingerinnen holen den Titel

Ines Daill und Martina Lackner sind mit den Witches Linz neue Staatsmeisterinnen im Softball. Bei dieser Variante von Baseball konnte sich die Mannschaft im Finale gegen

die Vienna Wanderers durchsetzen und somit den Titel fixieren. Beide Sportlerinnen aus Leonding spielten eine tolle Partie und trugen wesentlich zum Erfolg des Teams bei.

Wir gratulieren herzlich!

RENNRADELN RUND UM DEN ATTERSEE

Siegreich um den Attersee

Vor wenigen Wochen fand die zehnte Auflage des „ASVÖ King of the lake“ Radrennens rund um den Attersee statt. Bei der Jubiläumsausgabe nahmen insgesamt mehr als 1300 Starterinnen und Starter teil. In der Rennradklasse U50 weiblich meisterte die Leondingerin Petra Raab die 47,2 km lange Strecke am schnellsten und sicherte sich mit einer Zeit von 1:16 h sowie einer Durchschnittsgeschwindigkeit von mehr als 37 km/h den Titel.

Herzlichen Glückwunsch!



Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Vizebürgermeister Karl Rainer gratulierte und überbrachte Leondingerinnen und Leondingern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) die besten

Glückwünsche.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

KONTAKT

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
Tel.: +43 (0)732 6878-110303



Zur Diamantenen Hochzeit: Erika und Edmund Stumvoll




Zum 103. Geburtstag: Hedwig Ardel

Hedwig Ardel war die älteste gebürtige Leondingerin. Sie ist in Untergaumberg aufgewachsen und in den 50er Jahren in den Doblweg gezogen.

Hedwig Ardel ist am Freitag, den 9. Oktober 2020, von Gott zu sich gerufen worden. Sie war ein überaus liebenswerter und großzügiger Mensch, der sich oft für andere aufopferte. Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Hedwig Ardel.

Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding
Stadt- und Gemeinderat Die Bürgermeisterin




Zur Goldenen Hochzeit: Christine und Josef Kinast



Zum 90. Geburtstag: Theresia Gegner



Zum 90. Geburtstag: Ilse Mattes



Zum 101. Geburtstag: Hilde Hollnsteiner

Die Stadtgemeinde Leonding wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute. Herzlichen Glückwunsch!

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG IM WINTER

Heizkostenzuschuss und Weihnachtsbeihilfe beschlossen

Der Leondinger Gemeinderat hat auch heuer wieder die Weihnachtsbeihilfe und den Heizkostenzuschuss beschlossen.

Weihnachtsbeihilfe

Wer Mindestsicherung oder Sozialhilfe bezieht sowie Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage erhalten eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 73 Euro.

Leondingerinnen und Leondinger, die diese Voraussetzungen ebenso erfüllen, aber in auswärtigen Heimen wohnen, erhalten 37 Euro.

Anträge können von **Mo, 2. November bis Fr, 11. Dezember 2020** im Rathaus gestellt werden. Mitzubringen ist ein Nachweis über den Bezug der Mindestsicherung bzw. Sozialhilfe oder über den Bezug einer Mindestpension.

Zuschuss zu den Heizkosten

Leondingerinnen und Leondinger, die die neuen Ausgleichszulageentsätze für 2021 nicht überschreiten, haben Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 120 Euro pro Haushalt. Werden die Einkommensgrenzen um nicht mehr als 50 Euro überschritten, kann ein halber Heizkostenzuschuss beantragt werden.

Sollte das Land OÖ auch einen Heizkostenzuschuss beschließen, wird nur dieser bearbeitet und nicht jener der Stadt.

Der Antrag kann von **Mo, 11. Jänner bis Fr, 2. April 2021** im Rathaus gestellt werden. Mitzubringen sind die Einkommensnachweise von Juli bis Dezember 2020 von allen Personen, die im Haushalt leben. Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage, die alleine in einem



Foto: Fotoklub Leonding / Karlbacher

Die Stadt Leonding unterstützt die Bevölkerung in den kalten Monaten.

Haushalt leben, können den Heizkostenzuschuss gleichzeitig mit der Weihnachtsbeihilfe beantragen.

Unvollständige oder verspätete Ansuchen können nicht behandelt werden.

TIPPS VON DER POLIZEI

Dämmerungseinbrüche

In den Herbst- und Wintermonaten sind vermehrt sogenannte „Dämmerungseinbrecher“ am Werk. Die Polizei hat einige Tipps zur Verhinderung von Einbrüchen zusammengestellt.

Tipps zur Verhinderung von Einbrüchen

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, ob Ihr Schloss versperrt ist.
- Vergessen Sie nicht Fenster, die Balkon- oder Terrassentür zu schließen (nicht kippen).
- Nachbarschaftshilfe ist zur Prävention von Einbrüchen besonders wichtig. Informieren Sie sich über längere Abwesenheiten (z.B. Urlaub) und ersuchen Sie um regelmäßiges Leeren des Briefkastens.
- Bewegungsmelder können Einbrecher abschrecken. Zeitschaltuhren bieten viele Möglichkeiten, durch wechselnde Lichtquellen, TV oder Radio einen bewohnten Eindruck zu erzeugen.
- Hinweisschilder und entsprechende Utensilien (z.B. Hundehütte) lassen auf die Anwesenheit von Hunden schließen.
- Mehr als ein Drittel der Einbruchversuche scheitern, weil Wohnungen/Häuser gesichert sind. Viele Täter lassen sich bereits durch einfache Sicherungsmaßnahmen abschrecken.
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen oder Personen zu jeder Tages- und Nachtzeit sofort der Polizei.

Täter im Haus – was tun?

- Wenn Sie einen Einbrecher bemerken, rufen Sie SOFORT den Notruf 133 oder 112 (Euronotruf)!

- Signale der Anwesenheit irritieren Täter, z.B. Licht aufdrehen, einen Namen rufen, TV einschalten.
- Vermeiden Sie jede Konfrontation mit einem Einbrecher und halten Sie seinen Fluchtweg frei. Unter Stress ist die Hemmschwelle zur Gewalt oft besonders niedrig, zudem könnte er/sie bewaffnet sein. Wenn möglich, sperren Sie sich selbst in ein Zimmer ein.
- Eine gute Täterbeschreibung hilft der Polizei bei der Fahndung, es lohnt sich aber nicht, dafür ein Risiko einzugehen.
- Wenn Sie einen Einbruch feststellen, sollten Sie das Haus/die Wohnung nicht betreten und sofort die Polizei rufen. Warten Sie vor dem Haus oder bei den Nachbarn auf das Eintreffen der Polizei!

Hinweise zur Schadensbegrenzung

- Fotografieren Sie Ihre Wertgegenstände und legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an, das hilft der Polizei und Versicherung bei der Schadensaufnahme.
- Verwahren Sie Wertgegenstände und höhere Bargeldbeträge in einem Bankschließfach oder geprüften Tresor.

Soziale Medien und Internetforen

- Einträge wie „Grüße aus der Karibik“ im Internet sind unbedingt zu vermeiden.
- Kinder und Jugendliche gehen oft sorglos mit Informationen um. Sensibilisieren und, falls notwendig, kontrollieren Sie die Aktivitäten Ihrer Kinder, um unliebsame Überraschungen beim Heimkommen zu vermeiden.

FF RUFLING

Erfolgreiche Personensuche am Kürnberg

Mittels stiller Alarmierung wurden die Einsatzkräfte der FF Rufling zu einer Personensuche alarmiert. Nach kurzer Rücksprache mit der Polizei rief Kommandant und Einsatzleiter HBI Stephan Schopf alle Beteiligten zu einer Lagebesprechung im Feuerwehrhaus zusammen und ließ zusätzlich die FF Wilhering und die österreichische Rettungshundebrigade alarmieren.

Eine rasche und effektive Suche konnte aufgrund des Aufteilens des Einsatzgebietes

gewährleistet werden. Durch die gute Zusammenarbeit der unterschiedlichen Luft- und Bodentruppen wurde die ca. 80-jährige, demente Frau nach einer Stunde wohlauf gefunden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die gute und professionelle Zusammenarbeit!

Bild rechts: Vor dem Aufbruch ins Suchgebiet wurden im Feuerwehrhaus die Bereiche aufgeteilt.



SICHERHEITSTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Autos ohne Schlüssel

Viele Autos verfügen über ein sogenanntes Keyless-Go-System. Mit diesem ist es nicht mehr nötig, den Schlüssel aktiv zu bedienen, um das Fahrzeug zu öffnen bzw. zu starten. Es reicht, den Schlüssel in der Tasche mit sich zu führen. Es handelt sich um Funkschlüssel, die mit der Elektronik des Fahrzeuges kommunizieren. Obwohl diese Systeme bequem sind, haben sie Schwachstellen, die Kriminelle ganz gezielt und für Diebstähle ausnützen.

Täterinnen und Täter können mit einem Funkstrecken-Verlängerer das Signal des Schlüssels bis zum geparkten Auto verlängern und dem Wagen vorgaukeln, der Schlüssel ist in der Nähe – und schon ist das Auto entsperrt!

Beachten Sie Folgendes:

- Legen Sie den Schlüssel nicht innen an den Außenseiten Ihres Hauses oder in der Nähe der Haus- oder der Wohnungstür ab.
- Schirmen Sie Ihren Schlüssel ab. Dafür gibt es spezielle Schlüsselhüllen, Sie können aber auch eine Blechdose oder Aluminiumhülle benutzen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die mechanische Funktionstüchtigkeit der Schlösser.
- Achten Sie beim Aussteigen auf verdächtige Personen (mit Tasche, Rucksack oder Aktenkoffer).
- Empfehlenswert ist auch der Einbau eines Zündunterbrechers mit 2-Faktor-Identifizierung.
- Ein GPS-Ortungssystem ermöglicht Ihnen, den Standort des Autos herauszufinden – dazu gibt es App-Lösungen, die einen sofort verständigen, falls es zu einer unbefugten Inbetriebnahme kommt.

Allgemeiner Schutz vor Autodiebstählen:

- Parken Sie, wenn möglich, in einer Garage oder variieren Sie Ihre Parkplätze
- Versperren Sie Ihr Auto IMMER und schließen Sie die Fenster und Schiebedächer
- Verwahren Sie keine Wertgegenstände im Auto
- Verwenden Sie mechanische Sicherungen wie Sperrstöcke oder Sperrstangen
- Eine KFZ-Alarmanlage senkt das Risiko, Opfer eines Autodiebstahls zu werden

Jede Diebstahlsicherung ist nützlich – egal ob elektronisch oder mechanisch, denn je länger eine Diebin oder ein Dieb braucht das Auto zu knacken, desto besser ist es!



NOTRUFNUMMERN		Sicherheitsinformation im Stadtservice Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261.	
Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Freiwillige Feuerwehr Leonding/Hart/Rufing über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120	Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0)59 1334136	Rat auf Draht	147
Polizei	133	Telefonseelsorge	142
Rettung	144	Notruf für Gehörlose und -beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Euro-Notruf	112	Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
Wasserrettung	130	OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Gasgebirge	128	Bestattung der Stadt Leonding	
Ärztenuotruf	141	Bereitschaftsdienst	+43 (0)650 6365200
ARBÖ	123	Tierrettung Oberösterreich	+43 (0)664 3220404
ÖAMTC	120		



www.zivilschutz-ooe.at

ENTSCHLEUNIGUNG UND MEDITATION

Im siebten musikalischen Himmel



Im Rahmen des OTELO Leonding gibt Davide Zavatti eine Reihe von kleinen Konzerten am Dachboden des 44er Hauses. Sein auf 432 Hertz (Hz) gestimmtes Cello vereint Dur, Moll, Klang und Stille. Der Eintritt ist frei, die musikalische Begegnung kann auch liegend auf einer Matte erlebt werden (selbst mitzubringen).

Folgende Termine stehen am Plan des Cello-Solisten:

TERMINE	
Montags: 19 Uhr	Dienstags: 07 Uhr
16. November 2020	17. November 2020
14. Dezember 2020	15. Dezember 2020
18. Januar 2021	19. Januar 2021
8. Februar 2021	9. Februar 2021
8. März 2021	9. März 2021



UMWELTVORTRÄGE

Bio und klimafitte Gärten

Vor kurzem fanden zwei Vorträge über Natur-Themen statt. Rosmarie Pargfrieder referierte über Produktion und Kennzeichnung von Bio-Produkten sowie die Pflege der Artenvielfalt. Auch Tipps für nachhaltiges Einkaufen standen am Programm. Für das Publikum gab es die Möglichkeit, Fragen an die Biobäuerin zu stellen, was auch reichlich genutzt wurde.

Beim Vortrag „Gärten klimafit machen“ von Robert Lhotka ging es um klimafitte Bäume, Bepflanzungen, allgemeines über das Klima und Dachbegrünung. Äußerst interessante Details waren zu erfahren:

So müsste man zum Beispiel 2.000 junge Bäume setzen,

um den klimatischen „Verlust“ beim Fällen einer 80-jährigen

Buche auszugleichen.



Interessantes zum Thema Umwelt gab es bei der neuen Vortragsreihe im Herbst.

ZERTIFIZIERUNG FÜR BESONDERES ENGAGEMENT

Leonding als „Bienenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet

Es summt und surrt in Leonding. Leonding ist seit Kurzem offiziell „Bienenfreundliche Gemeinde“ – bienenfreundlich gearbeitet wurde hier aber schon vorher. Mehr als neun Hektar der öffentlichen Flächen sind Blühflächen, dazu kommen noch elf Hektar an privaten Blühflächen der Leondinger Landwirtschaft. Zusätzlich gibt es in der Stadt zahlreiche Bienenhotels, zum Beispiel am Dach des Rathauses oder am Stadtplatz. „Bei der Bepflanzung unserer Grünanlagen setzen wir vor allem auf bienenfreundliche Sträucher und Bäume, außerdem verwenden wir keine chemischen Pflanzenschutzmittel“, ergänzt Landschaftsgärtnerin Magdalena Miesenberger.

Im Zuge des Zertifizierungsprozesses lud die Stadt die Bevölkerung zu mehreren Workshops ein und erarbeitete gemeinsam die nächsten Schritte: So soll künftig ein Bienenlehrpfad die Bewusstseins-

bildung weiter vorantreiben. In der Daffinger Straße wird eine Schmetterlingswiese, in der natürlich auch Bienen willkommen sind, angelegt und ein Besuch bei einer/m Imker/in wird fixer Programmpunkt in der Leondinger Kinderferienaktion. Außerdem wird die Stadt einen Teil der Kosten für Samen und bienenfreundliche Sträucher übernehmen, die nächstes Jahr am Wochenmarkt erworben werden können. Die Bienenbeauftragten Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und der Obmann des Imkervereins Matthias Bäck freuen sich über die Auszeich-



Foto: Land 00

V.l.n.r.: Landschaftsgärtnerin Magdalena Miesenberger, Obmann des Imkervereins Matthias Bäck, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Stv.-GF Norbert Rainer (Klimabündnis Österreich) und LR Kaineder.

nung: „Wir achten in Leonding schon lange besonders darauf, Bienen wichtigen Lebensraum und Nahrung zu bieten und werden das natürlich weiterhin tun. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die hier so tatkräftig mitwirken.“



Beim Umsetzungs-Workshop nach der Zertifikatsverleihung wurden die nächsten Schritte festgelegt.

GEMEINSCHAFTLICH „GARTELN“

Hobbygärtnerinnen und -gärtner aufgepasst

Im Rahmen der leonart 2011 initiierte der Verein urbanfarm die Errichtung mehrerer kleiner Gemüseärten am Harter Plateau. Diese konnten von den Menschen aus den umliegenden Häusern kultiviert und betreut werden. Neben der Möglichkeit, Essen auf nachhaltigem und regionalem Weg zu produzieren, spielte auch der soziale Faktor von Beginn an eine große Rolle. Später wurde das Projekt Garten Labor mit einem dauerhaften Standort im Stadtpark versehen. Schließlich kam auch

noch ein zweiter Projektstandort nahe der Limesstraße dazu. Immer wieder stießen neue Menschen zum Projekt, vieles wurde optimiert.

Heuer führte das Corona-Virus zu einem eingeschränkten Betrieb. Für nächstes Jahr ist geplant, die beiden Gärten erstmals als reine Gemeinschaftsflächen zu führen. Das heißt, es wird bereits vor Saisonbeginn gemeinsam geplant, was wann und wo gesetzt werden soll. Über den Sommer werden die Beete im Garten miteinander betreut.



Foto: Urbanfarm

Sobald die ersten Gemüsesorten geerntet werden, werden diese aufgeteilt. Es besteht noch die Möglichkeit, sich für das Mitmachen 2021 zu bewerben. Eine Teilnahme dauert

in der Regel ein Jahr und kann bei guter Zusammenarbeit verlängert werden. Weitere Informationen sind unter www.urbanfarm.at abrufbar.

FREUNDE DER ERDE

Umweltsammelpass

Noch bis 11. November 2020 nehmen Leondinger Betriebe an der „FREUNDE DER ERDE-Sammelpassaktion“ teil – eine Kooperation der Stadt Leonding mit dem Klimabündnis OÖ und dem Land OÖ.

Gemeinsam werden so regionale Betriebe unterstützt.

Und so geht es: Im Bürgerservice einen Sammelpass abholen und Pickerl im Aktionszeitraum bei den teilnehmenden Betrieben sammeln.

Annahmeschluss ist **20. November 2020 im Rathaus**, denn fürs Mitmachen gibt es für jeden ein kleines **Danke-**

schön und die automatische Teilnahme an einem **Gewinnspiel**.

Pickerl gibt es hier: Altstoffsammelzentrum Leonding, Bäckerei Filipp, Drogerie Michel, Fleischerei Derntl, Gärtnerei Mahringer Muth, Grünes Zebra (Fritz Humer), Hofbauer Säfte, Humer



z'Reith, Miesenbergerhof, Mayr z'Imberg, Nussböckgut und Obstgut St. Isidor.

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2020

Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal: Mo, 23.11.

Aichberg, Alharting, Bergham, Doppl, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufing, Staudach: Di, 4.11.

Haag, Hart, St. Isidor: Mi, 25.11.

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermins bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

Mit den Gelben Säcken nutzen Sie ein sehr bequemes System, bei dem die Kunststoff- und Metallverpackungen direkt bei Ihrem Haus abgeholt werden.

Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke:

Nur Verpackungen in den Gelben Sack geben; **KEINE** sonstigen Gegenstände aus Plastik, wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.

Volumen sparen: PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.

Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden.

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer +43 (0)7229 79 87 0-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Beim Stadtservice Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden!

Paschinger Straße 60, Telefon: 0732 680 476

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8-18 Uhr

Samstag: 8-12.30 Uhr

ASZ Profi App

Mit der ASZ Profi App bringen eifrige Sammlerinnen und Sammler ihr Material in das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum (ASZ) und sammeln mit dem digitalen Treueprogramm Umweltpunkte. Die gesammelten Punkte können gegen unterschiedliche Prämien abgelöst werden. Es gibt eine große Auswahl an einzulösenden Produkten: von der Jausenbox, über Malkreide bis hin zur Gemüseerde ist alles dabei. Einfach die App im Store unter „ASZ-Profi“ herunterladen und für die Umwelt loslegen!

ALTSTOFFSAMMELINSELN

Mehr als 20 Altstoffsammelinseln

In Leonding gibt es mehr als 20 öffentliche Altstoffsammelinseln. Die Behälter für Altpapier, Altglas und Kleidung dürfen nur für die vorgesehenen Altstoffe verwendet werden. Alle anderen Müllablagerungen sind strengstens verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Bild rechts: SO NICHT! Die Sammelinseln müssen sauber gehalten und die Behälter ordnungsgemäß verwendet werden!



RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen auch erst einen

Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestellen Leonding/Paschinger Straße und Doppl/Haidfeldstraße haben noch bis einschließlich Samstag, 28. November 2020 geöffnet. Die Wintersperre beginnt mit Montag, 30. November 2020 und endet mit Sonntag, 28. Februar 2021.

Grünabfallübernahmestelle, Paschinger Straße 24:
Montag: 13-19 Uhr

Mittwoch: 9-12 Uhr
Freitag: 13-19 Uhr
Samstag: 9-14 Uhr

Grünabfallübernahmestelle Doppl, Haidfeldstraße 31:
Dienstag: 9-12 Uhr,
Donnerstag: 13-19 Uhr
Samstag: 9-14 Uhr

BIOTONNE

Die Entleerung der Biotonne erfolgt wöchentlich bis einschließlich der Kalenderwoche 44/2020. Anschließend nur in allen geraden Kalenderwochen bis Ende 2020, also KW 46/2020, KW 48/2020, KW 50/2020, KW 52/2020 und ab 2021 in den ungeraden Kalenderwochen, also KW 1/2021, KW 3/2021 etc.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benützer entfernt werden.

Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll
Bioabfälle werden in den Kompostieranlagen zu Kompost und

Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und zum Großteil händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt außerdem gänzlich unbrauchbar.

Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.

ERDLÖCHER IN DER HUNDEWIESE

Augenmerk auf Hunde beim Buddeln

Ein Problem in der Hundewiese Stadtpark Leonding sind Vierbeiner, die bei den Zugängen und in der Nähe von Sitzgelegenheiten Erdlöcher graben. Diese teilweise tiefen Löcher stellen Stolperfallen dar

und müssen vom Stadtservice immer wieder aufgefüllt werden. Die Stadtgemeinde Leonding ersucht deshalb alle Hundebesitzerinnen und -besitzer dort, ihre Hunde beim Graben zu Sträuchern bzw. Hecken zu

führen. Dort können sie buddeln und die Löcher stellen kein Sicherheitsrisiko für die nachkommenden Besucherinnen und Besucher dar.

Bild rechts: Achtung Stolperfallen!



ACHTUNG WILDWECHSEL!

Besondere Vorsicht im Herbst

Im Herbst steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen.

Was kann man als Autofah-

rerin bzw. Autofahrer tun?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum

Vorderfahrzeug einhalten
Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen
- Abblenden
- Hupen
- Abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt



GALILEO AKTIV

Galileo Wirtschaftsverein: Gerade in schwierigen Zeiten für alle Leondinger da

2020 wird als spezielles Jahr in die Geschichte eingehen. Ein unsichtbarer Virus hat die Welt in kürzester Zeit verändert. Uns wurde vor Augen geführt, wie verletzlich mittlerweile die weltweiten Handelsströme geworden sind. Und wie wir zusehends von Ländern wie China abhängig werden, man denke nur an die Versorgung mit Antibiotika.

2020 hat aber auch gezeigt, wie wichtig die regionale Wirtschaft ist – als Gegenpol zur Globalisierung. Sich auf die eigenen Stärken besinnen und sich zusammenzuschließen ist eine der wichtigsten Strategien für die

Herausforderungen von heute – und morgen. Der Wirtschaftsverein Galileo verfolgt diesen Ansatz seit Gründung. Nicht nur die Mitgliedsbetriebe profitieren davon, sondern vor allem die Leondingerinnen und Leondinger. Hier vor Ort werden die Arbeitsplätze gesichert, werden Produkte und Dienstleistungen in unglaublicher Vielfalt angeboten, ist man flexibel, egal, was morgen kommen mag. Die Leondinger Wirtschaft ist für die Bürger da, ist menschlich, konkret und anfassbar, nicht irgendein anonymer Konzern, der verbirgt, was sich hinter den Kulissen abspielt. Galileo ist natür-

lich auch für die Mitgliedsbetriebe da, um sie für die Zukunft zu stärken, Know-how aufzubauen und neue Ideen zu vermitteln.

So war heuer ein Besuch in der Factory punkt Werbeagentur in Leonding geplant, der aber Corona-bedingt abgesagt werden musste. Ebenso wurde die Generalversammlung auf 2021 verschoben, um jedes Ansteckungsrisiko von vornherein auszuschließen. Galileo ist aber immer im Hintergrund aktiv, um Kaufkraft und lebendiges Wirtschaftsleben zu fördern: Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Galileo
LEONDINGER WIRTSCHAFT

JETZT
MITGLIED
WERDEN!

galileo-leonding.at

„Gemeinsam für eine starke Regionalwirtschaft,“

WIR STELLEN UNSER MITGLIED VOR.

Wohlfühlen von Kopf bis Fuß: Bei Meixner's in besten Händen



Brigitte & Sabine Meixner

Einmal herrlich entspannen, etwas Gutes für die Haut tun, sich einfach fitter und wohler fühlen: Bei Meixner's Wellness & Beauty Center an der Meixnerkreuzung sind Sie an der richtigen Adresse. **Das Fachinstitut für Kosmetik, Fußpflege und Massage empfängt Sie mit edlem, stimmungsvollem Ambiente auf mehr als 150 m².**

Brigitte und Sabine Meixner und ihr Team verwöhnen Sie mit einem umfassenden Angebot:

von der neuen **Byonik-Biolaserbehandlung gegen Couperose über Massagen und Fußpflege bis zu Haarentfernung, Wimpernfärben, Brauenkorrektur, Faltenbehandlung oder anderen individuellen Kosmetikanwendungen.**

Modernste Behandlungsmethoden gehen Hand in Hand mit hervorragender Ausbildung, einer

Menge praktischer Erfahrung und viel Liebe zum Beruf des fünfköpfigen Teams. Die hohe Qualität der Dienstleistungen hat sich herumgesprochen, sodass die Zeichen auf weiteres Wachstum stehen. **So sind Lehrlinge oder Fachkräfte jederzeit willkommen.**

Wenn es im Nacken oder Rücken spannt, die Füße schmer-

zen oder die Haut eine Auffrischung braucht: Vereinbaren Sie jetzt Ihren Verwöhntermin! Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

KONTAKT

Meixner's Kosmetik GmbH
Dr. Herbert-Sperl-Ring 2
(Meixnerkreuzung)
4060 Leonding
meixners-kosmetik.at
Telefon: 0664 255 03 80



OKTOBER

TURM 9 – STADTMUSEUM LEONING

einfach.wohnen

SONDERAUSSTELLUNG

03.10.2020—28.03.2021

Die KUVA hatte im September acht bildende Künstler*innen eingeladen, ihre Ideen zum Thema »einfach.wohnen« in einer Symposionswoche umzusetzen. Für diese eine Woche verlegten die Kunstschaffenden ihre Ateliers ins Turm 9 – Stadtmuseum und arbeiteten dort öffentlich.

Das bot dem Publikum die Möglichkeit, den Künstler*innen bei ihrer Arbeit zuzuschauen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen oder sich sogar selbst einzubringen.

Das Symposium schloss mit einer Vernissage und mündete damit in die aktuelle Sonderausstellung.

Zu sehen sind Werke der Symposionsteilnehmer*innen Sylvia Berndorfer, Renate Billensteiner, Linda Blüml, Margit Greinöcker, Reinhard Jordan, Melanie Ludwig, Elke Sackel und Adriana Torres Topaga.



26.11.2020 | 20 UHR | TURM 9 – STADTMUSEUM

KURATORINNENFÜHRUNG

DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

Anmeldung unter bibiana@kuva.at

7 € inklusive Museumseintritt

Tickets sind direkt an der Museumskassa erhältlich.



NOVEMBER

06.11.2020 | 20 UHR | DOPPL:PUNKT

STUMMFILMKINO | »KÖNIGE DER KOMÖDIE«

PIANIST GERHARD GRUBER

Tickets 8 € | 10 € | www.kupfticket.at

Freuen Sie sich auf die »Könige der Komödie« und deren lustigste Kurzfilmklassiker. Der Stummfilmpianist Gerhard Gruber begleitet die Publikumslieblinge live durch den Abend.

CHARLIE CHAPLIN | THE ADVENTURE

BUSTER KEATON | ONE WEEK

LAUREL & HARDY | THE SECOND HUNDRED YEARS

HAROLD LLOYD | NEVER WEAKEN

Kostenloser Shuttle zu den KUVA-Veranstaltungen ab Meixnerkreuzung.

SAGHALLO@KUVA.AT

KUVA WINTERPAUSE

24.12.2020—06.01.2021

SAVE THE DATE

44ER GALERIE

KATHARINA ACHT | EKATERINA FISCHNALLER |

PETRA SANDER

AUSSTELLUNG 16.01.—28.02.2021



44ER GALERIE

»ERINNERUNG«

HUM-ART |

MICHAEL WÜRMER |

MARIE BLUM |

HANNAH WINKELBAUER |

ASTRID DOBER UND

ILONA STÜTZ

AUSSTELLUNG

14.11.—20.12.2020

Erinnerungen prägen jeden Menschen für sein Leben – in der eigenen Identität und Lebenswirklichkeit. Fünf künstlerische Positionen zeigen die Vielseitigkeit menschlicher Erinnerungen auf und schaffen unterschiedliche Zugänge. Sie lassen die Besucher*innen träumen, schwelgen, grübeln und laden sogar zum Mitmachen ein.

WWW.KUVA.AT

LEONDING IN ALTEN ANSICHTEN

Historische Fotos aus unserer Stadt

Die private Facebookseite „Leonding in alten Ansichten“ bietet geschichtsinteressierten Menschen aus Leonding die Möglichkeit, alte Ansichten der mittlerweile viertgrößten Stadt Oberösterreichs in Erinnerung zu rufen und gemeinsam mit der Community zu teilen.

Besonders gesucht werden Fotos von mittlerweile aus der Zeit gefallenen Nahversorgerinnen und Nahversorgern, wie etwa Greißlerläden. Auch historische Ansichten von Leondinger Handwerksbetrieben,

Unternehmen und natürlich auch städtische Alltags- sowie Gebäudefotos sind gefragt. Das i-Tüpfelchen wäre, wenn die Leondingerinnen und Leondinger zusätzlich zu den gesandten Bildern, auch ihre Geschichten bzw. Erinnerungen hinzufügen. Die Aufnahmen werden gescannt, die Originale verbleiben selbstverständlich bei der Besitzerin bzw. dem Besitzer.

Bitte keine alten Fotos wegwerfen :)

Bild rechts: Gasthaus Hochmayr in Reit um 1900.



Foto: Kauer

 **INFO**

Richard Haidinger, Tel.: 0664 58 44 713
E-Mail: leondinginaltenAnsichten@aon.at

MUSIKALISCHER NEUSTART

Chorgemeinschaft und Symphonie Orchester musizierten wieder

Die Chorgemeinschaft und das Symphonie Orchester Leonding sind nach langer corona-bedingter musikalischer Abstinenz wieder aufgetreten.

Im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding gab das Symphonie Orchester in Streichquartett-Besetzung unter Leitung von Konzertmeister Johannes Sonnberger ein Kammerkonzert. Werke von Haydn, Tschaikowski und Beethoven standen am Programm.

Die Chorgemeinschaft kam an Mariä Himmelfahrt ebenfalls nach langer Pause wieder zusammen.

Auch anlässlich des 100. Geburtsjahres des langjährigen Pfarrers Josef Holzmann, gab die Chorvereinigung „Cantus Michaelis“ ein Fest für den Leondinger Ehrenbürger.



Foto: J. Sonnberger

Bild rechts: V.l.n.r.: Johannes Sonnberger, Astrid Resch, Rainer Gutternigg und Stephan Punderlitschek vom Symphonie Orchester im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding.

ES WEIHNACHTET

Adventmärktlein in der Lukaskirche

Vom 27. bis 29. November findet in der Evangelischen Lukaskirche ein Adventmärktlein statt. Pünktlich zum ersten Adventwochenende werden frische Adventkränze, Adventliches und Weihnachtliches sowie kulinarische Köstlichkeiten

zum Kauf angeboten. Das Märktlein beginnt am Freitag um 17 Uhr, um 19 Uhr findet in der Kirche ein Konzert mit Walter Medicus (Geige) und Gotelint Teufel (Orgel) statt. Samstags ist das Märktlein von 15 bis 20 Uhr geöffnet,

um 16 Uhr werden Advent- und Weihnachtsgeschichten für Groß und Klein vorgelesen, um 17 Uhr erklingen adventliche Bläserklänge – eine gute Gelegenheit, sich einen leckeren Weihnachtspunsch zu gönnen. Sonntags kann das

Adventmärktlein nach dem Gottesdienst ab ca. 10.30 Uhr besucht werden. Das Adventmärktlein findet unter Einhaltung der dann aktuell gültigen Corona-Regeln statt, im Falle einer Absage wird auf www.lukaskirche.at informiert.

ABGESAGT!

Leondinger Advent findet heuer nicht statt

Die Stadtgemeinde Leonding hat sich die Entscheidung nicht leichtgemacht, jedoch wird der Leondinger Advent heuer abgesagt. Grund dafür sind die aktuellen Entwicklungen der bestätigten Corona-Fallzahlen sowie die behördlichen Auflagen, die nicht gerade zur Weihnachtsstimmung beitragen.

Als kleine Entschädigung wird die Stadt an mehreren Orten für weihnachtliches Ambiente sorgen. Zum Beispiel wird es an den Rathausfenstern wieder einen Adventskalender geben. Lassen Sie sich überraschen! Wir hoffen, dadurch trotzdem für Weihnachtsstimmung zu sorgen.

Auch die Vereine aus Doppl-Hart und der Trachtenverein Donautal haben ihre Adventveranstaltungen am Ortsplatz Doppl und in der Stadtpfarrkirche abgesagt.

Die Stadtgemeinde und ihre Vereine er-suchen um Verständnis und freuen sich jetzt schon auf weihnachtliche Feste im Jahr 2021.

Veranstaltungen – November bis Dezember 2020

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zu finden.

November

Bis So, 28. März

Zu den Museums-Öffnungszeiten

SONDERAUSSTELLUNG

»EINFACH.WOHNEN«

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

KU^oVA

Fr, 6. November / 20 Uhr

STUMMFILMKINO: „KÖNIGE DER KOMÖDIE“

Doppl:Punkt

www.kupfticket.at

KU^oVA

Sa, 14. November bis So, 20. Dezember

Zu den Galerie-Öffnungszeiten

GRUPPEN-AUSSTELLUNG »ERINNERUNG«

44er Galerie

KU^oVA

Mo, 16. November / 19 Uhr

VORTRAG: ZIERSTRÄUCHER UND ZIERBÄUME

Vereinsheim Ruffing

Obst- und Gartenbauverein

Di, 17. November / 19 Uhr

GESUNDHEITSVORTRAG: „DU BIST WIE DEINE MUTTER – STREITEN WILL GELERNT SEIN“

Stadtsaal

Rathaus Leonding

Mi, 18. November / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN, Anmeldung erforderlich

Rathaus

Stadt Leonding

Do, 26. November / 18 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG: KURATORINNEN-FÜHRUNG MIT BIBIANA WEBER

Anmeldung unter bibiana@kuva.at

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

KU^oVA

Mo, 30. November / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus

Stadt Leonding

Dezember

Do, 10. Dezember / 15 Uhr

LESUNG: REGINA FÜHLINGER

Lukaskirche

Evangelische Kirche Leonding

Sa, 20. Dezember / 15 Uhr

WINTERSONNENWENDE, PUNSCH-PARTY

ASKÖ Doppl-Hart

Sa, 12. Dezember / 14 Uhr

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

Eislaufplatz

Stadt Leonding

Sa, 12.12. bis So, 21.2.

EISLAUFEN UND EISSTOCKSCHIESSEN AM STADTPLATZ



▼ INFO

Während Veranstaltungen der Stadt Leonding werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.

▼ WOCHENMARKT

Der Wochenmarkt findet jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr am Stadtplatz statt. Frisches Obst und Gemüse und andere regionale Köstlichkeiten werden am Leondinger Wochenmarkt angeboten.

Die angekündigten Veranstaltungen waren bis zur Drucklegung des Gemeindebriefs bekannt. Sollte es zu Änderungen kommen, informieren wir Sie auf unserer Homepage.